



sensor

Oktober 2024 Nr.124

POP-UP-STADT WIESBADEN ENGAGIERT **AZUBI-WOHNEN**
BESONDERER **BADEMEISTER** **TATORTE** **KUNST** **GASTRONEWS**



150 Künstler + Designer
Fine Arts
KUNSTMARKT

www.kunstmarkt.net



„Eines der schönsten Events für Kunst und Design nicht nur in Deutschland“
LandLust

KLOSTER EBERBACH
26. + 27. Oktober

Editorial

Ein Hoch auf die Ideensprudler in unserer Stadt,

liebe sensor-Leser:innen. Ist es Ihnen auch schon aufgefallen? In unserer Stadt poppt immer mehr auf. Ideen ohne Ende. Doch, mit Ende – das ist ja das Wesen von „Pop-up“.

Das Geniale am Pop-up ist, dass hier Momente genutzt, Chancen ergriffen, Potenziale gehoben, Dinge ausprobiert werden. Und sei es nur für ein Jahr, einen Monat oder gar nur einen Tag oder Abend. Genial am Pop-up ist, dass nicht gehadert, nicht endlos geprüft und überlegt und abgewogen und verworfen wird, sondern das gemacht wird.

In Wiesbaden mangelt es nicht an Ideen, die sprudeln. Ideen sprudeln zu lassen, ist das eine. Ideen auch wirklich sprießen zu lassen, das andere. Und hier hapert es schon eher in unserer Stadt.

Es geht erfreulich viel und immer mehr in Wiesbaden. So viel, dass wir in unserer Titel“story“ dieser Ausgabe zur Pop-up-Stadt Wiesbaden fast ausschließlich Bilder sprechen lassen. Und doch sollte, müsste, könnte noch viel mehr gehen. Klar: Es gibt Prozesse und Prozedere, Regeln und Vorschriften und Interessen(konflikte). Es gibt aber auch Wege, wo ein Wille ist.

Das durfte ich kürzlich in Hamburg erfahren. Kaum aus dem Hauptbahnhof herausgetreten, stolperte ich direkt in „Jupiter“ hinein – hineingezogen durch die Verheißung eines „Kreativplaneten“ und „Das einzige Kaufhaus, das dich reicher macht“. Drinnen kam ich aus dem Staunen – 8000 Quadratmeter voll-

ler völlig unterschiedlicher Ideen – nicht heraus und schnell ins Gespräch mit André Cramer. Der hat die komplette untere der insgesamt sechs Etagen angemietet, bespielt und kuratiert sie als Plattform für hochwertige Produkte aus der Black Community.

Der Macher erzählt mir, wie gut die „Jupiter“-Sache läuft, unter Regie der Hamburger Kreativ Gesellschaft, mit einem Quadratmeterpreis von 1,50 Euro, und nun mit Verlängerung des Pop-up-Projektes. Ich lausche mit leuchtenden Augen – und denke etwas beschämt daran, was Wiesbaden bisher in Sachen Galeria-Nachnutzung auf die Reihe gekriegt hat: Schaufenster, die Vereine und Kultureinrichtungen gestalten dürfen ...

Warum nur beschleicht einen bei aller Freude über gelungene Beispiele in Wiesbaden immer wieder das Gefühl, dass manches, was anderswo „einfach“ geht, hier nur sehr schwer oder gar nicht geht. Dass viele Ideen, die hier sprudeln, jeder Chance der Realisierung beraubt werden. Noch übler wird es, wenn nicht nur Entstehendes behindert, sondern Bestehendes gestört oder sogar zerstört wird.

In einer Art Langzeit-Pop-up bespielt das kuenstlerhaus 43 seit Februar 2021 das temporär angelegte „Theater im Palast“ im einstigen Frühstückssaal des Palast-Hotels am Kranzplatz. Temporär, weil die Idee ist, dass dieses etablierte und wichtige Wiesbadener freie Theater nach erforderlicher und erfolgter Sanierung wieder in sein Stammdomizil in der Oberen Webergasse 43 zurückzieht. Verzeihung: weil das die Idee war. Die Idee wurde nun seitens der Stadt begraben.

Das kuenstlerhaus 43 steht plötzlich ohne belastbare Zukunftsperspektive da. Über die Gründe und Hintergründe, über das Handeln und Nicht-Handeln seitens der Stadt gibt es hitzige Diskussionen und einiges Kopfschütteln (mehr dazu auf www.sensor-wiesbaden.de). Das fassungslose Theatermacherpaar drückte die Situation jüngst gegenüber dem Ortsbeirat Mitte so drastisch aus: „Wenn das Haus Obere Webergasse 43 nicht als Theater umgebaut wird, besteht die große Gefahr, dass 2025 das 20. Jubiläum des freien Theaters gleichzeitig seinen Tod bedeutet“. Bitte nicht!

Dirk Fellinghauer
sensor-zwischenloesung@sensor-wiesbaden.de



(((9



(((17

Inhalt

- 6))) **Spiel auf Zeit:**
Pop-up-Stadt Wiesbaden
- 10))) **Was ist los!?**
Gesprächsstoff und Gerede
- 13))) **Seltene Einblicke:**
Tatorte Kunst
- 14))) **Lebenswege:** Der Ausprobierer – Lebenssinn (unter anderem) am Beckenrand

- 17))) **Sprungbrett Wiesbaden:**
Artistiknachwuchs beim European Youth Circus
- 18))) **Das große 2x5-Interview:**
Karoline Deissner und „Wiesbaden Engagiert!“
- 20))) **Perlen des Monats und Veranstaltungskalender**
- 30))) **Wohnen in Wiesbadens erster Azubi-Wohnung**

- 33))) **Auf und zu:** Kommen und Gehen in Gastro- und Geschäftswelt
- 35))) **Restaurant des Monats:**
Filou
- 37))) **Geschäft des Monats:**
Titus
- 38))) **Kleinanzeigen und Orts-Rätsel**

VRM GmbH & Co KG
 Anschrift:
 Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRA 535 pHG: VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
 VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung (Redaktions- & Anzeigenleitung)
 Dirk Fellinghauer (Verantwortlich)
 Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden
 Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243
www.sensor-wiesbaden.de
hallo@sensor-wiesbaden.de

Anzeigenverantwortlich: Melanie von Hehl
Layout/Satz Thorsten Ullrich, www.1751pi.de
Titelbild Philip Kadesch, www.philip-kadesch.com

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe
 Text Anja Baumgart-Pietsch, Max Blossche, Jan Gorbach, Nico Lange, Dorothea Rector, Falk Sinß
Foto/Illustration Marc „King Low“ Hegemann, Arne Landwehr, Frank Meißner, Kai Pelka, Samira Schulz, Veranstalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischer
Termine termine@sensor-wiesbaden.de oder wiesbaden-lokales@vrm.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 15. eines Vormonats

Verteilung
 VRM Logistik GmbH
 kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

Druck
 VRM Druck GmbH & Co. KG
 Alexander-Fleming-Ring 2
 65428 Rüsselsheim

Social Media
www.facebook.com/sensor.wi
www.twitter.com/sensorWI
www.instagram.com/sensor_wiesbaden

Wir danken unseren Förderabonnenten
 Anouschka Emy-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Andreas Bareth, Lars Bauer, Samantha Belea, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Bläher, Beate Bödeker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, renna deluxe, Sabine Drotleff, Rolf Engels, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Christine Giani, Lydia Goll, Daniel Groß, Jutta Gruszka, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Heike Hientzsch, Mira Hill, John Hillebrand, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Mirjam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Lorenzo, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Dunja Lützenkirchen, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Gabriela Mizerska, Anja Müller-Schick, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Familie Popp, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Andreas Rimello, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Vanessa Schoof, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Corinna Siede, Markus Stein, Sandra Steinbach, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH, Cornelia Trapp, Anton Trexler, Jens Uhlherr, Sabine van Endert, Angela Vockel, Katrin Walsdorfer, Adriano Werner, Mihaela Zaremba
www.sensor-wiesbaden.de/abo



Die Welt braucht nicht noch einen Petfluencer-Account.

Sie braucht Studierende mit Profil.

Die Welt braucht dich. Bewirb dich jetzt für ein Studium: hs-rm.de



LANDESHAUPTSTADT

KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT FÜR WIESBADEN Bürgerinformation



Vorstellung des Projekts zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

10. Oktober 2024, 18.00 Uhr Kulturforum Wiesbaden Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden (Eingang Friedrichstraße)

Begrüßung: Bürgermeisterin Christiane Hinninger



Info: www.proklima-wiesbaden.de

Anmeldung unter: proklima@wiesbaden.de



www.wiesbaden.de

@ Nicht/s vergessen! Der #Wlticker fortlaufend aktualisiert auf: sensor-wiesbaden.de/witicker

#Wlticker



Sause I: 30 Jahre Schlachthof Megafeier in einer der letzten lauen Spätsommernächte. Hunderte folgten der Einladung zur 30-Jahre-Schlachthof-Feier mit launigen Reden, Rückblicken und Anekdoten, mit bewegten Bildern und bewegenden Momenten, mit Solidaritäts-Liveschalt in die sächsische Partnerstadt Görlitz, mit DJs und heimlicher Renner des Abends-Gratis-Tattoos (echten, wohlgermerkt). Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori ließ in seiner Ansprache aufhorchen mit einem sensor-Zitat zum Schlachthof und einem Statement, das für manche so klang, als würde es den sensor nicht mehr geben. Und wie es den sensor noch gibt! Minister und sensor-Chef tauschten sich im Anschluss („Versöhnungsfoto“ inklusive) über den sensor, über Wiesbaden und über den Schlachthof aus.

Sause II: 40 Jahre Klatsch



Schon 40 Jahre hat das Café Klatsch auf dem Buckel – und ist und feiert frisch wie eh und je. Es war ein legendäres Straßenfest mit einem Großaufgebot genialer Wiesbadener Bands, DJs, Künstler:innen und großartiger Stimmung, auch bei äußerst frischen Temperaturen war es eine äußerst heiße Nacht.

Sause III: Heimathafen-Opening



„Am Ziel“ hatte sensor die Vorankündigung zum „Grand Opening“ des Heimathafens überschrieben. Dessen Kopf Dominik Hofmann stellte, wie stets das Vorne im Blick, bei der großen Feier klar: „Noch wichtiger ist alles, was jetzt noch kommen wird.“ Bestens aufgestellt mit einem beachtlich gewachsenen Team präsentierte sich das ganz schön große Haus und scheint bereit, mit Leben zu füllen, was über dem Eingang

versprochen wird: „Hub für gutes Leben & Arbeiten.“ Dickes Lob gab es bei den Feiernden auch für die zur Fußgängerzone umgestaltete Gerichtsstraße.

Wallufer Platz gemeinsam neu gestalten

Der Wallufer Platz wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ neu gestaltet. „Kinder, Jugendliche, Eltern, Anwohner:innen, Gastronomie, Vereine, Politik können sich aktiv an diesem spannenden Prozess beteiligen“, kündigt Bürgermeisterin Christiane Hinninger an. Grünflächenamt und die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) laden am 10. Oktober von 14 bis 17 Uhr alle Interessierten ein, zum Wallufer Platz zu kommen und ihre Ideen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen und sich über das Projekt zu informieren. Parallel können sich alle bis 31. Oktober online über den Link www.dein.wiesbaden.de/walluferplatz einbringen.



ESWE-Busse mit Anti-Falschparker-Kameras

ESWE Verkehr setzt ab sofort Frontkameras in einem Teil seiner Linienbusse ein. Diese sollen falsch parkende Fahrzeuge auf Bus- und Umweltspuren oder in Haltestellenbereichen per Fotobeweis dokumentieren. Durch Übermittlung der Bilder können die Verursacher per Bußgeld zur Verantwortung gezogen werden. Ein Ziel des Projektes ist die Beschleunigung des Busverkehrs in der Stadt. Der ursprünglich geplante offizielle Start im Linienverkehr musste nach Testphasen verschoben werden, weil unter anderem letzte Fragen in Sachen Datenschutz abschließend zu klären waren. Nach Zustimmung des hessischen Datenschutzbeauftragten wurden bei ESWE Verkehr nun die Prozesse für den Regelbetrieb optimiert.



StraßenSchnappSchuss

MUSTAFA KAYA (23), DANIEL KRÖNUNG (21), KATHARINA SCHÖN (21), ARCHITEKTUR-STUDIS IM HSRM-„STADTLABOR“ IM LUISENFORUM

Wo sind wir hier, was macht ihr hier?

Im „Stadtlabor“, einem Pop-up der Hochschule RheinMain, die hier im früheren Bürgerbüro leerstehende Räume angemietet hat, vor allem als Arbeitsraum für Studis während ihrer Thesis. Unser Professor Georg Ebbing kam auf die Idee, hier auch einen temporären Ausstellungsraum einzurichten.

Und was zeigt ihr in diesem „Stadtlabor“?

Es sind studentische Arbeiten zu etwa zwölf Themen, die meisten mit konkretem Bezug zu realen Orten in Wiesbaden und Umgebung, von Schulen über Rathäuser bis zu „Freischwimmer“, der Idee eines Schwimmbads im Rhein bei Biebrich. Einige Arbeiten werfen auch ein Licht auf ungenutzte Orte, wie Baulücken – oder auch das Thema Umnutzung, da könnte noch viel mehr passieren in Wiesbaden.

Wie ist es für euch, hier zu sein?

Wir finden es cool, dass wir der Stadt hier unsere Projekte zeigen können. Architektur betrifft einfach jeden. Wir sind oft in einer Blase unterwegs, aber erst mit dem Feedback von Außenstehenden verschaffen wir unseren Ideen einen Realitätscheck. Kommt gerne alle vorbei, dienstags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr und zur Finissage am 15. Oktober ab 17 Uhr.

Interview & Foto: Dirk Fellinghauer; Illustration: Marc "King Low" Hegemann

Falk Fatal

UND DAS OPEL BAD



Vor bald 100 Jahren wurde die NSDAP mit mehr als 37 Prozent zur stärksten Partei im Reichstag gewählt, ein knappes halbes Jahr später wurde Adolf Hitler von Reichspräsident Hindenburg zum Reichskanzler ernannt, und das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte begann, das mit dem größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte und dem zweiten Weltkrieg, der von deutschem Boden ausging, endete. Mehr als 60 Millionen Menschen starben in diesem Krieg, darunter rund 6 Millionen jüdische Menschen, etwa 500.000 Sinti und Roma, mehr als 200.000 geistig und körperlich behinderte Menschen, die von den Nazis in ihrem Rassenwahn gezielt getötet wurden. Deshalb ist es auch keine „Bilderstürmerei“, wenn die Namen von öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Plätzen, die tief in das NS-System verstrickt waren, umbenannt werden. Zu schwer wiegen diese Verbrechen. Dieser Krieg und dieser industrielle Massenmord konnten nur geführt und vollzogen werden, weil Hitler willige Helfer hatte. Einer dieser willigen Helfer ist laut einer historischen Fachkommission, die von der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung beauftragt worden war, Wilhelm von Opel gewesen. Der Sohn von Adam Opel machte aus der Nähmaschinenfabrik, die sein Vater in Rüsselsheim gegründet hatte, gemeinsam mit seinen Brüdern zu dem Autohersteller, der noch heute existiert. Ein knappes halbes Jahr vor Ausbruch der Weltwirtschaftskrise verkaufte er 1929 die Adam Opel AG an General Motors. Am 1. Mai 1933 trat er der NSDAP bei und wurde unter anderem förderndes Mitglied der SS. Damit war er formell Mitglied der Organisation, die unter anderem für den Betrieb der Konzentrations- und Vernichtungslager zuständig war und den Holocaust geplant und durchgeführt hatte. 1933 war auch das Jahr, in dem er Wiesbaden das Opelbad stiftete. Im Spruchkammerverfahren wurde von Opel 1947 wie viele andere als Mitläufer eingestuft. Die historische Fachkommission kommt nun zu einem anderen Schluss als die damalige Spruchkammer und empfiehlt eine Um-

widmung des Schwimmbads. Eine städtische Einrichtung sollte kein SS-Mitglied ehren. Wilhelm von Opel mag kein Todesurteil gesprochen oder vollstreckt haben, doch als Fördermitglied unterstützte er die SS finanziell und trug seinen Teil dazu bei, dass diese ihrem mörderischen Handwerk nachgehen konnte. Die Entscheidung des Ortsbeirats Nordost ist deshalb grundsätzlich ein guter Kompromiss. Das Opelbad bleibt das Opelbad, niemand muss sich an einen neuen Namen gewöhnen oder aus Trotz jahrelang den alten weiterverwenden. Lediglich die Tafel, die an seinen Stifter erinnert, soll verschwinden. Die Geschichte wird damit nicht ausgelöscht, sie bleibt für immer mit dem Schwimmbad verbunden. Mehr Falk Fatal: „Saure Äpfel im Nizza des Nordens - 100 sensor-Kolumnen“, Edition subkultur, ISBN: 978-3-948949-24-2

Rekordstadt Wiesbaden



Der europaweit größte Aktionstag für Unternehmensengagement ist „Wiesbaden Engagiert!“. Gerade wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem Festakt im Rathaus gefeiert, inzwischen ist aus dem Aktionstag eine ganze Aktionswoche geworden. „Wiesbaden Engagiert!“ bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen in Wiesbaden zusammen. Engagierte Menschen schaffen in gemeinsamen Projekten bei Einrichtungen, Institutionen, Vereinen usw. vielfältige Werte. In diesem Jahr gab es eine Rekordbeteiligung von 1700 Engagierten aus 112 Unternehmen in 138 Projekten bei 110 gemeinnützigen Organisationen. Welche Rekorde kennen Sie? Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de



Platz nehmen für gute Ideen? Auf geht's, Biebrich! (Foto: Monika Walther)



Die Wellritzstraße als Tanzfläche.



Riesige Hollywoodschaukel am Dern'schen Gelände als städtische Pop-up-Maßnahme im öffentlichen Raum.

Pop-up-Stadt

SPIEL AUF ZEIT: ZWISCHENNUTZUNGEN SIND SCHWER ANGESAGT IN INNENSTÄDTEN. VERMEHRT AUCH IN WIESBADEN. EIN RUNDGANG IN BILDERN.

Von Dirk Fellingnhauer Fotos: Arne Landwehr.

Was tun mit den Innenstädten? Diese Frage treibt auch in Wiesbaden Verantwortliche, ebenso wie Nutzer:innen der City, um. Ein allgemeiner Trend hält auch in der Landeshauptstadt, außer in der Fußgängerzone selbst auch in Kiezen wie Westend oder Bergkirchenviertel und in Stadtteilen wie Biebrich, vermehrt Einzug: Pop-ups, Zwischennutzungen, „Reallabore“. Themen und Akteure sind ganz unterschiedlich und reichen von Kultur, Gastronomie und Einzelhandel bis zum öffentlichen Raum, von privaten Engagierten bis zu städtischen Aktivitäten. Fest steht – dies demonstriert das so umfassende wie unvollständige Bilderalbum, das diese Seiten (über)füllt: Es tut sich was. Und alles, was – auch vorübergehend – entsteht, tut Wiesbaden gut. Klar ist aber auch: Es ist noch viel Luft nach oben in Sachen Pop-up-Spirit für Wiesbaden – ein Spirit, der im besten Fall auch zu dauerhaften Lösungsansätzen für drängende Probleme führen kann. Nur Mut!



Vorgeschmack in der Vitrine. Der Heimathafen plant einen Pop-up-Store mit lokalem Bezug (Foto: Dirk Fellingnhauer)



Tanzen unterm Regenbogen statt Blechmassen auf dem bisherigen Parkplatz und künftigen Park-Platz Elsässer Platz. (Foto: Arne Landwehr)

Unter dem Dach des neuen Kulturkaufhauses in Biebrich hat die Designerin und Fotografin Lucie Richter die Initiative für einen Werkraum ergriffen. (Foto: Arne Landwehr)



Ihn treibt vieles um, und er treibt vieles an. Designer Michael Eibes hat das WiCoPop in der Kleinen Schwalbacher Straße erdacht und gemacht – mit Erfolg, aber leider nicht mit Bestand über den Basiszeitraum des Projekts hinaus. (Foto: Dirk Fellingnhauer)



Als Reminiszenz an seine eigene Kindheit hat Anthony Caputo alias Spooner sein Pop-up mit Kunst und Cornflakes-Eiscreme im „Park Art Space“ direkt neben dem Nassauer Hof eröffnet. (Foto: Arne Landwehr)



„Als Schweizer Taschenmesser für ungenutzte Flächen“ bringt „Place Runner“ Leben in die Stadt, wie hier beim Superblock-Wochenende in der Rüdeshheimer Straße. (Foto: Michaela Höllriegel)



Vom WiCoPop zum „Werkraum Innenstadt“. In der Kleinen Schwalbacher freut sich Soraya Farhang Raso über „Ideen für unsere Stadt“. (Foto: Dirk Fellingnhauer)



Isa Coltman (oben Mitte) und Sören Kunz (oben links) brüten gefühlt monatlich geniale neue Ideen aus, die Leben in die Wiesbaden-Bude bringen. Mit diesem Team sorgten sie im Sog des Supperclub-Trends für „Gaumenfreunde“-Abende. Derzeit bieten sie „Klappstullen“ in der „Sippschaft“ in der Oberen Webergasse.



Eine treibende Kraft hinter dem Biebricher Kulturkaufhaus, dessen neueste Version nun in der Galatea Anlage eröffnet wurde, ist Michael Sommer. (Foto: Arne Landwehr)



Die beiden Studenten/Fotografen Fabio Meyer (links) und Leon Cascone (rechts) verwandelten die Weinbar „Weinod“ für ihr „Bihaind“-Projekt in eine Fotogalerie, inklusive Vernissage und Finissage mit Großauflauf trendiger Partypeople. „In Berlin ginge das nicht so unkompliziert“, meinte beeindruckt ein Besucher aus der Hauptstadt. (Foto: Dirk Fellinghauer)



Wenigstens mal was, was läuft in Sachen never ending story Zollspeicher Biebrich. Der Pop-up-Biergarten direkt am Rhein kommt gut an. (Foto: SEG)



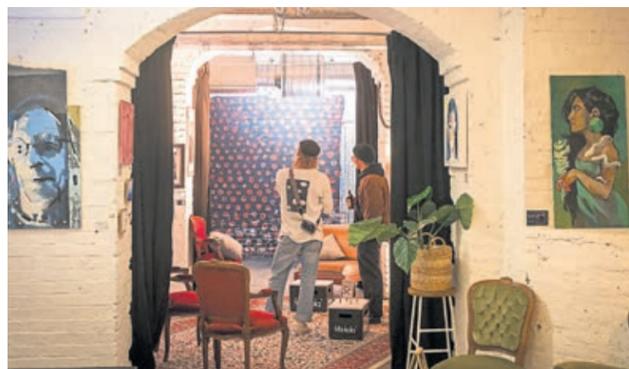
Vom Bürgerbüro zum studentischen Stadtlabor. Im LuisenForum stellen Studis architektonische Ideen vor. (Foto: Dirk Fellinghauer)



Die nächste Generation der Wiesbaden-Macher: Die DJs Phil Decker (links) und Leon Kaczmarczyk stellen mit ihrem Mimik Kollektiv einiges auf die Beine, ganz neu nun auch im gerade schwer angesagten Kunsttrifft-Party-Trend ihr neues Format Art & Music Gallery im Heaven. (Foto: Arne Landwehr)



Über das Pop-up-Event hinaus sorgt die jüngst in eine Fußgängerzone verwandelte Gerichtsstraße für viel Freude



Es hat ein bisschen länger gedauert, sorgt aber nun für Begeisterung. Die „Kultur Katakomben“ im Heimathafen im Alten Gericht sind regelmäßig Schauplatz für Pop-up-Kunst-(und mehr)-Events. (Foto: Arne Landwehr)



Seit Jahren der Wunsch vieler, wenigstens für eine Pop-up-Aktion wurde es mal realisiert: Eine Fußgängerüberquerung über die Schwalbacher Straße auf Höhe der Mauritiusstraße. (Foto: Paul Müller)



Massi Namet hat den Kiezgarten, der in diesem Sommer vom Sedanplatz weichen musste, auf den Elsässer Platz gebracht. (Foto: Arne Landwehr)



„Das Thema Pop-Up begegnet mir bei meiner freiberuflichen Arbeit verstärkt seit etwa vier Jahren“, sagt Michaela Höllriegel. Als freies „Büro für StadtRaumEntwicklung“ begleitet sie „koordinierend, moderierend und inspirierend temporäre Testversuche als Impulse für Wiesbaden.“ (Foto: Paul Müller)

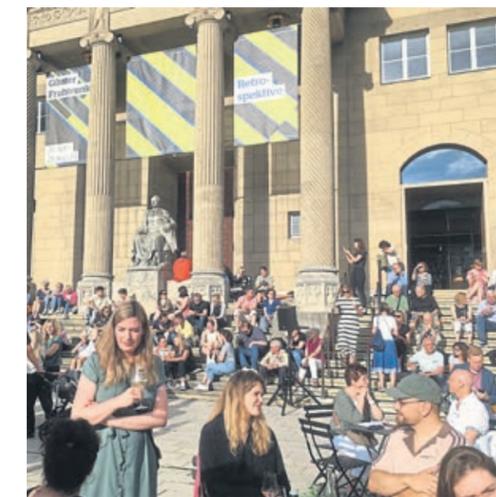
Gute Stimmung mitten in Biebrich. Die Pop-up-Bar bringt Leute zusammen.



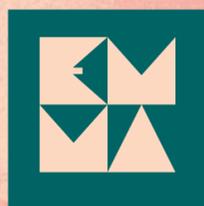
Von Zellen für Gefangene im Alten Gericht zu Zellen für spannende Kunst, hier von Samira Schulz. (Foto: Arne Landwehr)



Nicht alle Pop-ups sind Selbstläufer. Die aus der Coronanot heraus von der Stadt betriebene Kulturstätte „Marleen“ im „Lili“ war Schauplatz einiger besonderer Ereignisse, konnte aber nicht so richtig zünden.



Eine weitere Erfolgsgeschichte aus dem Hause Glyx. Vater und Tochter Marcus und Annika Wenig bespielen einmal im Monat zum Langen Donnerstag die Museumstreppe – und seit neuestem nun übrigens auch das Literaturhaus Villa Clementine.



Emma & Co.

Programm: Oktober

Ab 01.10.2024
dienstags 19:00–21:00 Uhr
*„Sein oder hier sein“
von Jutta Schubert
Amateur-Theater-Ensemble
Barbara Haker

02.10. | 19:30 Uhr
Hedwig Dohm
Sehnsucht nach Liebe
und Glück
Theaterlesung
Freies Theater Wiesbaden

04. & 05.10. | 19:30 Uhr
Purgatorio
von Ariel Dorfman
Freies Theater Wiesbaden
Eintritt frei – Kulturtag
Westend

09.10. | 19:30 Uhr
SPIELEABEND
Spontaner Impro-
Spielerabend für Neugierige
& Freaks
Barbara Haker

12.10. | 11–13 Uhr
KÖRPER/SPUREN/SPÜREN
Tanz- & Bewegungsworkshop
von SYMSOMA

26.10. | 17–21 Uhr &
27.10. | 11–15 Uhr
Frauensachenflomarkt
Findet neue-alte
Lieblingsstücke

01. & 02.11. | 19:30 Uhr
Kassandra von Christa Wolf
Theater
von Elena Packhäuser

Infos & Tickets:
emma-und-co.de

Emma & Co.
Die Theaterwerkstatt
Goebenstraße 19
Wiesbaden

Was ist los?

GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE



Foto: Sonja Thomas

Linke schickt erneut Ingo von Seemen ins OB-Rennen

Die Riege der OB-Kandidaten wächst und wächst. Die Wiesbadener Die Linke-Kreismitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, dass Ingo von Seemen für die OB-Wahl antritt. Der Vorsitzende der LINKEN-Rathausfraktion ist der bisher vierte feststehende Herausforderer von OB Gert-Uwe Mende, der ebenfalls wieder antreten wird. „Ich freue mich darauf, im Rahmen des OB-Wahlkampfes so wichtige Themen wie bezahlbares Wohnen und den Kampf gegen die Zunahme von Armut, insbesondere von Kinderarmut, in einer reichen Stadt in den Mittelpunkt rücken zu können“, sagte der 37-jährige Kandidat nach seiner Nominierung. Bereits 2019 war von Seemen als OB-Kandidat angetreten und hatte damals im ersten Wahlgang 4,8% ergattert.

Ihre Hüte in den Ring geworfen als OB-KandidatInnen haben bisher neben Amtsinhaber Gert-Uwe Mende (SPD) für die Grünen deren Rathaus-Fraktionsvorsitzende Gesine Bonnet, der parteilose Kreativunternehmer Thilo von Debschitz als Kandidat von CDU und FDP und für die Freien Wähler deren Kreisvorsitzender, der Wiesbadener Speditionsunternehmer Matthias Bedürftig. Nach sensor-Informationen wird zudem Pro Auto-Mann Christian Hill als OB-Kandidat antreten.

Wiesbaden wird digitaler
Wiesbaden soll auf dem Weg zu einer digitalen, bürgernahen und effizienten Stadtverwaltung schneller vorankommen. Drei Initiativen hat der Magistrat beschlossen. „Auf Grundlage eines wertegeleiteten, digitalen Leitbilds“ solle in den kommenden Jahren ein „umfangreiches Maßnahmenpaket die Digitalisierung der kommunalen Dienstleistungen entscheidend voranbringen“. Gleichzeitig solle die moderne Gestaltung des Arbeitsumfeldes im Sinne von New-Work-Konzepten erprobt werden.

Vier grundlegende (Doppel-)Prinzipien des Leitbildes sollen als Kompass bei Entscheidungen im Digitalen dienen: benutzerfreundlich und integrativ, datensicher und souverän, klimabewusst und nachhaltig sowie bedürfnisorientiert und menschlich. Die erforderlichen zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von etwa 3,5 Millionen Euro wurden für den Haushalts 2025 angemeldet.

Mit dem Geld sollen Projekte wie die Neuausrichtung der städtischen Website www.wiesbaden.de, die Anbindung an die bundesweite Behördennummer 115, die Einführung einer Neuen eAkte sowie Maßnahmen zur Steigerung der IT-Sicherheit und Qualifizierungsprogramme finanziert werden. Viel von diesem Umbau wird intern passieren: „Die Bürgerinnen und Bürger bemerken die Auswirkungen zum Beispiel durch die schnellere Bearbeitung von Vorgängen.“ Ein Projekt mit großer Sichtbarkeit nach außen wird die Internetseite www.wiesbaden.de sein. Sie wird derzeit komplett neu gestaltet. Im ersten Halbjahr 2025 ist die Veröffentlichung geplant. Das große Verwaltungsgebäude am Gustav-

Stresemann-Ring 15 zu einem Modellstandort für eine moderne Büroräumgestaltung und ämterübergreifende Flächenoptimierung umgebaut werden.

Kulturtag Westend

Die Eröffnung der Kulturtag Westend startet am 27. September um 17 Uhr mit Programm und für die ganze Familie auf dem Elsässer Platz. „Platz da!“ ist das Motto der diesjährigen Kulturtag in Wiesbadens buntestem Stadtteil. Bis zum 5.10. ist für jede:n was dabei: www.kubis-wiesbaden.de

Fr 04.10. | 20:00 Uhr
XPACT
Improvisierte Musik

Sa 05.10. | 20:00 Uhr
Ingrid Laubrock & Tom Rainey
Beyond Jazz

Sa 12.10. | 20:00 Uhr
Augst/Daemgen/ mit Agnel & Fischer
1945 davor/danach

Sa 19.10. | 20:00 Uhr
Ping Peng Performance
PAPER-FLUX
Performance

Do 24.10. | 20:00 Uhr
Hypersurface
Improvisierte Musik

artist-wiesbaden.de

WI Kultur-Guide

Kultur für Kinder

Neuer Zirkus e.V.



Was wir machen: Jonglage - Akrobatik - Einradfahren - Seiltanz - Diabolo - Clownerie - Trapez - Vertikaltuch - u.v.m. für alle ab 6.
Wo wir sind: Wellritzstr. 21 & Karl-Marx-Str. 1, www.zirkus-wiesbaden.de
Gut zu wissen: Aktuelles Angebot: Anfängerkurse (6-10 J.), Kinderzirkus „Flambolino“ (9-14), Jugendzirkus „Flambolé“ (15-20), Luftartistik-kurse (ab 9), Erwachsenenkurs (18-99), Varietätgruppe „Flambess“ (ab 21), Zirkusshows und -projekte.

Kinder- und Jugendgalerie



Was wir machen: Die Kinder- und Jugendgalerie bietet wöchentliche Kreativwerkstätten und wechselnde Workshops für Kinder und Jugendliche ab 5 bis 17 Jahren an.
Wo wir sind: Dotzheimer Str. 99, hinter der Bushaltestelle Lorelei-ring, E-Mail: kulturellebildung@wiesbaden.de
Gut zu wissen: Alle Werkstätten und Workshops sind kostenfrei. Eine Anmeldung über www.wiesbaden.de/kreative-werkstaetten ist erforderlich.

„Vorlesen für Kids“



Was wir machen: Vorleseangebot für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, jeden 1. & 3. SA im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie jeden 2. & 4. MI im Monat von 16-17 Uhr. Zwei geschulte VorleserInnen lesen in kleinen Gruppen für je 30 Min. Geschichten vor. Am 21.09. und am 16.11. auch auf Gebärdensprache.
Wo wir sind: Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10; wiesbaden.de/nolimits
Gut zu wissen: Eintritt frei und ohne Anmeldung

Traumkino für Kinder im Caligari



Was wir machen: Samstags und sonntags ‚Vorhang auf‘ für Filme für die ganze Familie. Neue Produktionen wie auch Klassiker, Kinderbuchverfilmungen und Animationsfilme. Nach der Vorführung gibt es unter medienpädagogischer Anleitung „Spiel, Spaß und Aktion“ passend zum gezeigten Kinderfilm.
Wo wir sind: Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche)
Gut zu wissen: Programm mit Infos unter www.wiesbaden.de/caligari.

Velvets Theater



Was wir machen: Seit 50 Jahren „Schwarzes Theater“ in Prager Tradition. Mit unserem Kultstück „Der Kleine Prinz“, oder „Die Zauberflöte“ und „Momo“ haben wir für Jung und Alt etwas zu bieten, für die Kleinen (ab 5) besonders unseren „Pinocchio“.
Wo wir sind: Schwarzenbergstr.3, www.velvets-theater.de, 0611-719971
Gut zu wissen: Buslinien 3,6,27,33 (Haltestelle Freizeitbad/Velvets Theater), kostenl. Parkplätze im Hof

Die Kunst-Koffer kommen



Was wir machen: Mobile Kunst-Koffer kommen zu Kindern mit unterschiedlichsten Materialien zum freien Gestalten und Malen. Immer unter freiem Himmel, an öffentlichen Orten und verlässlich. Kinder dürfen sich kreativ ausprobieren: mit Kunst und Kultur und durch spielerische Erfahrung stärken.
Wo wir sind: Unterschiedliche „Haltestellen“: www.kunst-koffer.org
Gut zu wissen: Immer ohne Anmeldung und kostenfrei. Wir sind eine vollkommen mobile hessische Jugendkunstschule.

Programm Okt 2024

Wöchentliche Termine *	
Dienstag:	15:30–17:30 ZEICHENKURS
La — nger Donnerstag:	16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
	16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
	18:30–20:30 ZEICHENKURS
	18:45–20:45 KUNSTKURS

* An Feiertagen finden nicht alle Kurse statt.

2 Mi	12:15–12:35 NATURPAUSE Natur- vs. Kulturschutz
-------------	--

3 Do	14:00–15:00 FÜHRUNG Jugendstil
	15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Im Süden Afrikas
	16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER Zeichnzeit

5 Sa	10:00–17:00 Heute eintrittsfreier Samstag!
-------------	--

	12:00–12:30 / 12:45–13:15 FAMILIENFÜHRUNG Schmetterlinge
--	--

6 So	10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG (ukrainisch / russisch)
	13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Jawlenskys Umfeld
	15:00–16:00 KURATORENFÜHRUNG Adivasi – Finissage

8 Di	18:00–19:00 VORTRAG Der Farmer-Geparden-Konflikt in Namibia
-------------	---

9 Mi	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Jawlenskys Meditationen
-------------	--

10 Do	19:00 ERÖFFNUNG Plakatfrauen. Frauenplakate
--------------	---

19:00–20:00 FÜHRUNG Kunst und Räume

11 Fr	20:00 SCHAUSPIEL Alte Meister – nach dem Roman von T. Bernhard
--------------	--

12 Sa	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Einhörner & Waldgeister
	14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
	14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

13 So	13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Kabakov – Roter Waggon
	15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Tierische Weltreise

15 Di	15:00–16:00 60+ FÜHRUNG Alison Knowles
--------------	--

16 Mi	12:15–12:35 NATURPAUSE Vögel der Etosha-Pfanne
--------------	--

17 Do	19:00–20:00 VORTRAG Demenz und Kunst
	19:00–20:30 ART AFTER WORK Was ist Fluxus?

19 Sa	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Schnecken & Muscheln
	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights Kunst

20 So	13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG R. Horn – Der Rabenbaum

23 Mi	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Die rauchende Frau in der Plakatkunst
--------------	--

24 Do	19:00–20:00 KÜNSTLERINNEN- GESPRÄCH Aktionskunst heute, mit Lalla Zaidi Touis
	19:00–20:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
	19:00–20:00 VORTRAG Bauen mit Lehm

26 Sa	10:00–17:00 VERKLEIDUNGSAKTION Komm als dein Lieblingstier!
	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Erdfarben herstellen
	14:00–15:00 FÜHRUNG Expressionismus
	14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

27 So	10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG (ukrainisch / russisch)
	13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
	14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika

30 Mi	12:15–12:35 NATURPAUSE Wie Antilopen leben
--------------	--

31 Do	11:00–12:30 IM BILDE SEIN Plakatfrauen
	18:00 FINISSAGE The House of Dust – Special Guest: Ida Flux*
	18:30–20:30 JUNGE FREUNDE Drink & Draw
	19:00–20:00 FÜHRUNG Alison Knowles

14:30–16:30
OFFENES ATELIER FÜR
FAMILIEN
Wir bauen eine Stadt
15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

23 Mi
12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Die rauchende Frau in der
Plakatkunst

24 Do
19:00–20:00
KÜNSTLERINNEN-
GESPRÄCH
Aktionskunst heute,
mit Lalla Zaidi Touis

19:00–20:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen
19:00–20:00
VORTRAG
Bauen mit Lehm

26 Sa
10:00–17:00
VERKLEIDUNGSAKTION
Komm als dein
Lieblingstier!

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Erdfarben herstellen
14:00–15:00
FÜHRUNG
Expressionismus

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges Spiel &
Atelierangebot

27 So
10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
(ukrainisch / russisch)

13:00–16:00
OPEN HOUSE
Alison Knowles – The
House of Dust experience*

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles – The
House of Dust experience*

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen
15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

30 Mi
12:15–12:35
NATURPAUSE
Wie Antilopen leben

31 Do
11:00–12:30
IM BILDE SEIN
Plakatfrauen
18:00
FINISSAGE
The House of Dust –
Special Guest: Ida Flux*

18:30–20:30
JUNGE FREUNDE
Drink & Draw
19:00–20:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

*Veranstaltungsort:
Kranzplatz Wiesbaden

**Museum
Wiesbaden**

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.





Ausstellung: Stadt-Land-Fluss
kunst-schaefer Di bis Fr 10 – 18 Uhr
 Samstag 10 – 14 Uhr
 Galerie | Einnahmung | Restaurierung | Faulbrunnenstr. 11, Wi

sensor präsentiert:

bis 10.11. „Zwischen Wurzel und Wipfel“ Gruppenausstellung – Künstlerverein Walkmühle +++
 bis 10.11. Neven Allgeier: „Drown in Dreams“ – Nassauischer Kunstverein (17.10., 18 Uhr, Artist Talk mit Neven Allgeier) +++
 9.10. Kafka – Schlachthof +++ 15.10. 10 Jahre Klassik im Klub: Duo CelloFellos & Delattre Dance Company – Schlachthof +++ 24.-27.10. PAD Festival – Performing Arts & Digitalität – verschiedene Orte in Wiesbaden +++ 30./31.10. Impact Festival – Messe Frankfurt +++
 ab 8.11. Wanderbühne Freudenberg & antagon theaterAKTION: „Eine Kreuzung ist ein Ort der Freiheit“ – Schloss Freudenberg +++ 15.-24.11. exground Filmfest +++ 2.12. Max Richter – Kurhaus Wiesbaden –
 02.04.2025 Jan Philipp Zymny – Schlachthof +++ 23.-29.04.2025 go East-Festival des mittel- und osteuropäischen Films +++ 26./27.04.2025 see conference – Schlachthof +++ 17.05.2025 Ines Anioli – Schlachthof +++
 Infos und Updates bei den Veranstaltern und auf www.sensor-wiesbaden.de
 Für alle mit einem * versehenen Veranstaltungen verlosen wir Freikarten. Mail mit Angabe der Wunschveranstaltung an losi@sensor-wiesbaden.de



Künstlerverein Walkmühle 23.8.-10.11.



ZWISCHEN WURZEL UND WIPFEL
 Fragmente aus dem Netzwerk Wald

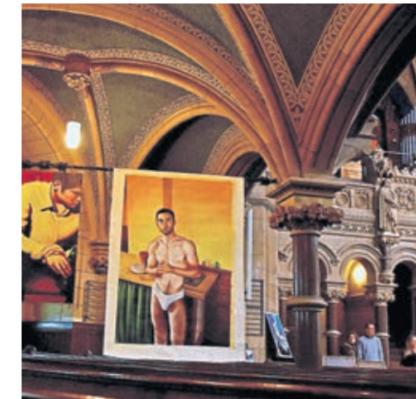
Abbildung: Fabian Knecht: „Isolation – Stamm“ – Courtesy Galerie Alexander Levy, Berlin. © Fabian Knecht.

WIESBADEN Kulturamt Ausstellungsinfos: www.walkmuehle.net

Kreative Ermittlungen

VIEL ZU SEHEN UND ZU ERFAHREN BEIM „TATORTE KUNST“-RUNDGANG

Am Wochenende 26. und 27. Oktober 2024 wird es wieder bunt und inspirierend in Wiesbaden-Mitte und Rheingauviertel-Hollerborn: Das 16. Jahr in Folge findet der große Kunstrundgang statt, bei dem Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers, also die „Tatorte Kunst“ öffnen. Das Wochenende bietet die im Alltag seltene Gelegenheit, die Kunstschaffenden kennenzulernen und einen Eindruck von deren Arbeiten zu bekommen. 22 Tatorte mit den Werken von mehr als 70 Künstlerinnen und Künstlern gibt es dieses Jahr zu entdecken. Wie ermittelt wird, bleibt jedem selbst überlassen – während die einen ungestört eintauchen wollen, suchen andere das Gespräch mit den Künstler:innen, die gerne über ihre Taten Auskunft geben. Während die einen sich mit dem Aufsuchen einiger weniger Tatort begnügen, können andere kaum genug kriegen.



Zu finden sind die Tatorte in Ateliers, Werkstätten, Galerien, Museen, Kellern, Hinterhöfen, Mansarden, Läden und Scheunen. Die „Tatbestände“ reichen von Fotografie, Film, Video, Malerei, Zeichnung über Skulptur, Objektkunst, Glaskunst bis zu Druckgrafik, Aktionskunst, Installation und vielem mehr. Während der Ermittlungen bieten sich auch Gelegenheiten, sich entlang der Route zu stärken, etwa bei Glyg, Tillys Café Walz oder im Café Fari.



Heiße Quellen!

25.9. - 2.3.

Eine partizipative Fotoausstellung

sam STADTMUSEUM AM MARKT

Kunstaktion bis zum Jahresende 2024
 Räumung Bilderlager und Kellergalerie
 Sie suchen sich ein Kunstwerk aus und sagen, was Ihnen das Bild, die Figur oder die Zeichnung wert ist.
 Theo Kemen Maler & Bildhauer Goebenstraße 17 2. HH Wiesbaden
 Bei Interesse 0160 979 552 25



Acryl auf Leinwand 1,2 m x 1,2 m
 Bleistift auf Papier 1,9 m x 0,7 m
 Acryl auf Leinwand 1,4 m x 1,2 m
 Acryl auf Leinwand 1,2 m x 1,2 m
 Bleistift auf Papier 1,2 m x 0,7 m
 Bleistift 1,2 m
 Acryl auf Leinwand 1,2 m x 1,2 m
 Bleistift auf Papier 1,9 m x 0,7 m
 Bleistift 0,8 m
 Holz und Acryl Mäße 1,2 m
 Acryl auf Leinwand 1,2 m x 0,7 m

discovery art fair. Frankfurt 31 Okt – 3 Nov 2024

Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst

Messe Frankfurt Halle 1
 Online-Tickets: discoveryartfair.com



Der Ausprobierer

STEFAN HEYDE HAT EINEN SICHEREN JOB IN DER AUTOMOBILBRANCHE AUFGEGBEN UND FINDET NUN ANDERSWO ERFÜLLUNG. ZUM BEISPIEL AM BECKENRAND UND IM TIERPARK.

Schon lange bevor der erste Badegast ins kühle Nass springt, ist er bereits da. Stefan Heyde, 61 Jahre, Statur Supersportler, blond, muskulös, Sonnenbrille im Haar. Ein Paradebeispiel für einen Rettungsschwimmer. Soweit zu dem, was alle von außen sehen können. Doch Stefan ist so viel mehr als ein „Bademeister“. Schon im letzten Sommer, als ich morgens meine Runden im Kleinfeldchen ziehe, fällt mir auf, dass er irgendwie anders ist. In seinem weißen Mattiaqua-Shirt mit „Lifeguard“-Aufschrift auf dem Rücken dreht er zwar, genau wie seine Kollegen, seine Runden um den Beckenrand. Passt auf, dass nur da gesprungen wird, wo es erlaubt ist, und hat das Geschehen rund um die 50-Meter-Bahn fest im Blick. Aber irgendwas ist doch anders.

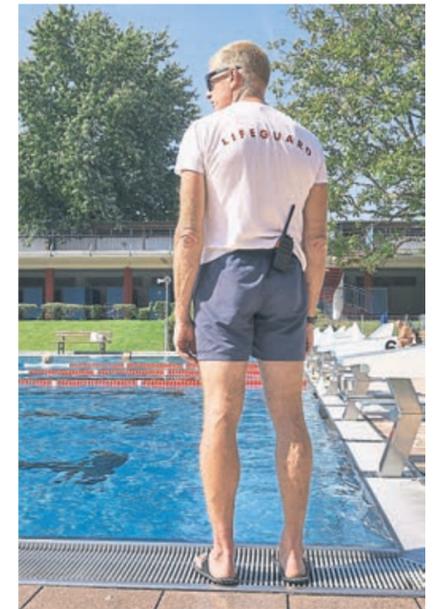
Drei kleine Jobs statt einem großen

Als ich ihn in diesem Jahr wieder am Beckenrand sehe, spreche ich ihn an und möchte mehr erfahren. Als Erstes lerne ich von dem ausgebildeten DLRG-Rettungsschwimmer: „Den klassischen Bademeister gibt es in dieser Funktion gar nicht mehr.“ Er selbst ist nur an sechseinhalb Stunden pro Woche in den Bädern der Mattiaqua anzutreffen. Denn das hier, verrät er mir, sei nur einer seiner Jobs. Wenn er nicht hier ist, dann ist er als Trainer für Fahrseherkurse beim ADAC unterwegs. Und sein aktuell dritter Job führt ihn in die Wiesbadener Fasanerie, wo er mit Kindern und Jugendlichen das Revier erkundet.

Er mag einfach Menschen

Er mag das Team und seine Kollegen bei der Mattiaqua genauso wie die unterschiedlichsten Menschen, auf die er hier und in seinen weiteren Jobs trifft. In seiner mittlerweile vierten Saison am Becken freut er sich jeden Morgen darauf, Badegäste vom letzten Jahr wieder zu treffen und mit ihnen zu sprechen. „Ich mag die Interaktion mit den Badegästen und die Vielfalt“, schwärmt er: „Vom Schüler über den Sportler, die Senioren, vom einfachen Angestellten bis hin zum Bankdirektor ist einfach alles vertreten.“ Und Stefan kann mit jeder und jedem gut umgehen.

In gewisser Weise bestimmt er auch die Atmosphäre am Beckenrand mit. Besonders auf die Teenager aus den unterschiedlichsten Kulturen geht er gern zu und spricht mit ihnen, gibt ihnen



kleine Wettkampfaufgaben, Tipps und vor allem Zeit, um sich auszutauschen. Und für diese offene Art bekommt er häufiger mal Komplimente. Sätze wie „Sie haben mir doch letztes Jahr die Rollwende beigebracht, schauen Sie mal, jetzt kann ich sie ...“ freuen Stefan Heyde ungemein.

Ausstieg mit 52

Als er mit 52 den Ausstieg wagt, liegen hinter dem studierten Maschinenbauer dreißig Jahre Erfahrung in der Automobilbranche. „Ich hatte alles, was ich zum Leben brauchte, warum also nicht aufhören und nur noch ein paar kleine Jobs machen, in denen ich mich ausprobieren und auch etwas zurückgeben kann“, sagt er grinsend: „Es musste ja nur fürs Grundrauschen reichen.“ Er habe seitdem schon viele Bereiche ausprobiert und immer mal wieder ein, zwei Jobs aufgegeben, um einen weiteren schönen Einsatzort für sich zu finden.

Und den hat er auch in den anderen beiden Bereichen gefunden. Ob er den Kindern die Tierwelt erklärt und mit aktuellen Themen auf sie eingeht – wie zum Beispiel, ob der Wolf für die Menschen gefährlich ist –, oder ob er im Auto mit Menschen spricht, die vielleicht sogar ein

Trauma von Autounfällen zu bearbeiten haben – für Stefan ist eines immer klar: Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Empathie sind die Dinge, die ihm dabei helfen.

Was braucht es wirklich zum Leben?

Was man als zweifacher Familienvater brauche, um aus der klassischen Berufsmühle auszusteigen, will ich noch wissen. Und auch da begeistert er mich mit dem klaren Blick auf die Dinge. Entspannt und dennoch konzentriert sagt er: „Statusdenken hilft dabei wenig.“ Der Lebensstandard müsse abgesichert sein, und finanzielle Flexibilität sei wichtig. Aber vor allem stehe die Frage im Raum, wie viel Geld man zum Leben denn wirklich brauche. Stefan hat das Statussymbol Sportwagen definitiv gegen ein Lebensgefühl eingetauscht. Denn auf meine letzte Frage, was ihn am meisten motiviere, antwortet er: „Wenn morgens um 6 Uhr im Sommer die Sonne über der Stadt aufgeht und sich im Wasser spiegelt, dann geht mir das Herz auf.“ Ausprobieren kann so glücklich machen.

Tatorte

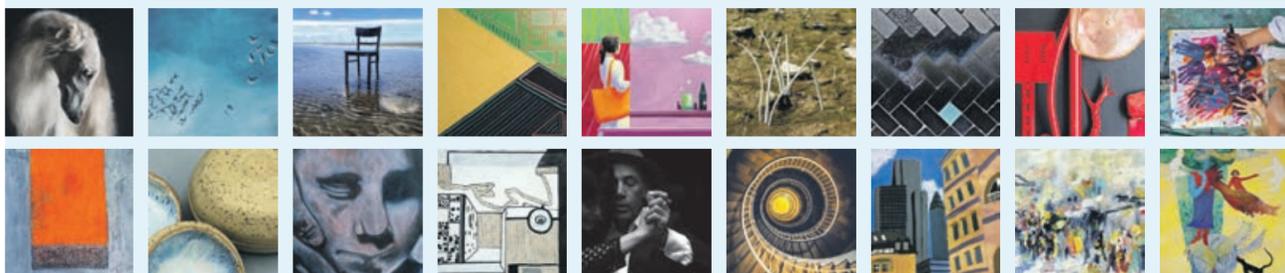
KUNST 16

26. und 27. Oktober 2024

Kunstrundgang
Offene Ateliers

Wiesbaden-Mitte und
Rheingauviertel-Hollerborn

www.tatorte-kunst.de



**EINE KREUZUNG
IST EIN ORT
DER FREIHEIT**

SCHLOSS FREUDENBERG
08. - 17. NOVEMBER

Ein immersives Theatererlebnis
der Wanderbühne Freudenberg
mit antagon theaterAKTion

Mehr Infos und Tickets:
schlossfreudenberg.de

WIR-IN-WIESBADEN.NET

WI(E)DER SPRECHEN

DISKUSSION DISKUSSION DISKUSSION
AKTION AKTION AKTION
WORKSHOPS WORKSHOPS WORKSHOPS

MUSIK MUSIK MUSIK
FILME FILME FILME
LESUNGEN LESUNGEN LESUNGEN

30. Oktober – 10. Dezember 2024

**Plakatfrauen.
Frauenplakate**
11 Okt 24–16 Feb 25

**Museum
Wiesbaden**

Förderer und Partner: DESIGNLABOR GUTENBERG, HOCHSCHULE MAINZ, Freunde des Museums Wiesbaden

Medienpartner: hr2

Kulturpartner: [Logos]

Günter Fruhtrunk, Konstantin Gebb (Detail), 1965–69
Walter Storms Galerie, München, © VBild-Kunst, Bonn 2024

Sprungbrett Wiesbaden

DAS EUROPEAN YOUTH CIRCUS-FESTIVAL
BRINGT WIEDER DIE BEGABTESTEN
NACHWUCHSARTISTEN IN DIE STADT

Eine faszinierenden LED-Jonglage bringen Julian Kloos und Moritz Rosner ins EYC-Chapiteau auf dem Dern'schen Gelände.



Alle zwei Jahre wird die Landeshauptstadt Wiesbaden zum europäischen Zentrum der Zirkus-, Artisten- und Varietészene. Der European Youth Circus ist sowohl für das internationale Publikum als auch für die Wiesbadener ein besonderes Ereignis und damit ein Highlight im Wiesbadener Kulturkalender mit Anziehungskraft weit über die Stadt hinaus.

Für einige Teilnehmer:innen war Wiesbaden schon das Sprungbrett zu einer großen Karriere in der Zirkus- und Varietéwelt.

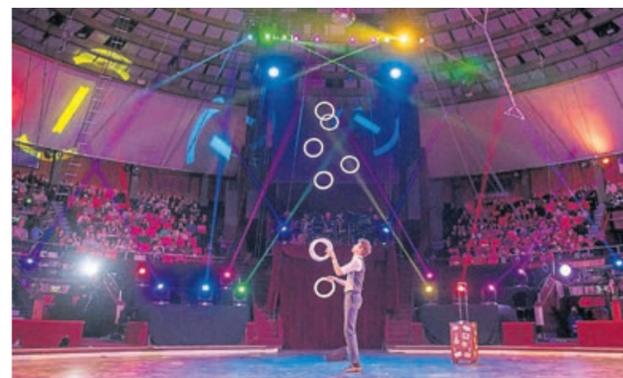
Begleitend zum European Youth Circus zeigt das Caligari einen Dokumentarfilm über die weltberühmte Truppe des Cirque du Soleil. Zu Gast der Vorführung von „Cirque du Soleil – Without a Net“ ist am 30. Oktober der Zirkuskünstler und -lehrer Nicolas Boivin-Gravel.

Rund 25 der begabtesten jungen 25 Artist:innen Europas wurden ausgewählt, die vom 31. Oktober bis zum 3. November in zwei Altersklassen – bis 17 Jahre und 18 bis 25 Jahre – um die Gunst des Publikums und der Jury konkurrieren werden.

Showerlebnis für Blinde und Sehbeeinträchtigte

Für zwei Shows und die Galavorstellung wird eine Live-Audiodeskription mit Tastführung angeboten. Menschen, die nicht gut sehen können oder blind sind, können über Kopfhörer das Geschehen in der Manege detailliert und live erzählt bekommen und die einzigartige Zirkusatmosphäre miterleben. Im Vorfeld haben sie die Möglichkeit über eine Tastführung verschiedene Zirkusrequisiten kennenzulernen. So kön-

Das Publikum erlebt im großen Chapiteau auf dem Dern'schen Gelände die Darbietung in professionell gestalteten Shows – zunächst die Wettbewerbe und dann die große Gala der Preisträger am Abschluss-Sonntag, 3. November, um 15 Uhr.



Auch Aron Zsalko aus Ungarn hat sich der Jonglage verschrieben, das Publikum beim European Youth Circus erlebt aber so ziemlich alle Disziplinen der Artistik.

nen blinde Menschen eine Vorstellung davon bekommen, wie sich jemand auf dem Rola-Bola bewegt oder im Cyr-Rad turnt. Nähere Infos unter (0611) 313771 oder per E-Mail unter kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de.

Weitere Informationen über den European Youth Circus und Tickets unter www.wiesbaden.de/circus-festival.

PAD

PERFORMING ARTS & DIGITALITÄT
FESTIVAL WIESBADEN

VERANSTALTER
DA
Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
DK

24. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31.

WWW.PERFORMINGARTS.DIGITAL

2x5

KAROLINE DEISSNER,
LEITERIN FACHSTELLE UNTERNEHMENS-
KOOPERATION IM AMT FÜR SOZIALE ARBEIT,
54 JAHRE, 2 SÖHNE (24 & 21)

Interview Dirk Fellinghauer Foto Arne Landwehr

Beruf

Was verbirgt sich hinter „Wiesbaden Engagiert!“?

Der Gedanke, dass Unternehmen und gemeinnützige Organisationen auf ganz vielfältige Art und Weise zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen können und dabei alle profitieren. Aus der Idee wurde eine Strategie, in der sechs Formate zusammenspielen: als Flaggschiff die Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“, das Patenprogramm „WiesPaten“, die Auszeichnung „Goldene Lilie“ für engagierte Unternehmen, „Du bist BERUFen“, um Jugendliche für Ausbildungsberufe zu interessieren, die Stadtteilerpartner und das CSR RegioNet, in dem es um verantwortliche Unternehmensführung insgesamt geht.

20 Jahre „Wiesbaden Engagiert!“ wurde mit einer großen Feier im Rathaus-Festsaal gefeiert. Dort klang alles nach einer einzigen Erfolgsgeschichte – was ist das Geheimnis?

Da fallen mir fünf, sechs, sieben Sachen ein. Das Geheimnis ist, dass das allen guttut. Klar ist es Aufwand für alle, die mitmachen. Aber man kriegt so viel raus. Und es ist offen und flexibel für alle, jede:r kann entsprechend der eigenen Kapazitäten, Vorlieben und Talente einsteigen.

Wie engagiert ist Wiesbaden?

Wir sehen Wiesbaden als die europäische Hauptstadt des Unternehmensengagements. Wiesbaden ist hier ganz, ganz weit vorne. Wir haben Kontakt zu Kollegen in ganz Deutschland, die sind schon beeindruckt. Es liegt auch daran, dass das Feld seit dem Start kontinuierlich beackert wurde. Trotzdem gibt es viele, die noch nie davon gehört haben. Wichtig ist ein wirklicher Anlass, etwas zu machen. Die gemeinnützigen Institutionen sollen ja nicht Bespaßungsprojekte für Unternehmen erfinden, sondern einen tatsächlichen Bedarf an konkreter Unterstützung haben. Dann hat es auch den Mehrwert, den es braucht, um die Ressourcen zu investieren.

Wie verändert sich das Engagement?

In den Unternehmen macht es gerade Schule, grundsätzlich eine Regel einzuführen, dass man sich engagieren darf im Rahmen seiner Arbeit, mit bestimmten Kontingenten. Die Unternehmen haben verstanden, dass ihre Leute dies wertschätzen. Es geht auch um das Thema Zusammenhalt. Es klingt etwas abgedroschen in der heutigen Zeit, aber was wir da machen, bedeutet, dass die Leute spüren, dass man zusammen etwas erreichen kann. Das ist heute wichtiger denn je. Die Idee zu „Wiesbaden Engagiert!“ ist 1995 entstanden, damals war das Buch „Risikogesellschaft“ des Soziologen Ulrich Beck sehr aktuell. Da stand drin, die Gesellschaft driftet auseinander, wir müssen Lebenswelten zusammenzubringen. Das ist heute wieder so. Es ist wichtig, nicht übereinander zu reden, sondern miteinander zu reden, zu machen, zu erleben, dass man gemeinsam einfach besser ist als gegeneinander. In Zeiten von drohendem Sozialabbau müssen wir auch die Fahne hochhalten, dass Unternehmensengagement nicht soziale Leistungen ersetzt, sondern sie flankiert, um Dinge zusätzlich möglich zu machen.

Gibt es rund um die Erfolgsstory „Wiesbaden Engagiert“ trotzdem Wünsche und Herausforderungen?

Die Herausforderung ist, dass alles noch gemanagt zu kriegen mit den Ressourcen, die wir haben. Es ist ein Teil der Erfolgsgeschichte, dass sich immer wieder etwas verändert hat, ständig etwas angepasst wurde. Das ist eine Dauer-Herausforderung, der Bedarf ändert sich die ganze Zeit. Wenn du aber schon total ausgelastet bist, dein Standardprogramm umzusetzen, wird es schwierig. Weil gute Betreuung und auch konzeptionelle Gedanken superwichtig sind. Die Unternehmen bringen viel mehr Menschen an den Start. Sie wollen alle schöne und sinnvolle Projekte haben. Diese Projekte zu finden und die gemeinnützige Seite dabei zu begleiten, ist eine Herausforderung.

Mensch

Andere für Engagement zu begeistern, ist Ihr Beruf. Schaffen Sie es, sich darüber hinaus auch selbst zu engagieren?

Mein Job selbst ist auch ein Großteil meines Ehrenamtes. Seit ein paar Jahren bin ich zudem Kassenwartin des ADFC Wiesbaden-Rheingau-Taunus. Das ist der Fahrradclub, der Radfahren in Wiesbaden und die Fahrradinfrastruktur fördert und die Lobby für Radfahrer:innen. Ich bin selbst viel mit dem Rad unterwegs, düse mit dem E-Bike durch Wiesbaden und komme immer schneller an als jemand im Auto. Ich profitiere von dem, was entstanden ist an Radfahrinfrastruktur. Da ist zwar immer noch Luft nach oben, aber man kann auch stolz drauf sein, dass sich hier so viel bewegt hat in den letzten Jahren.

Sie bezeichnen sich selbst als Perfektionistin. Wo hilft Ihnen das, wo behindert es Sie?

Ich bin stolze Perfektionistin. Es hilft mir dabei, die Dinge wirklich gut zu machen. Es behindert mich insofern, dass man auch mal Fünfe gerade sein lassen muss, und das fällt mir schwer. Es kostet auch Zeit und Kraft, perfektionistisch zu sein. Und man muss aufpassen, dass man das nicht von allen anderen um einen herum auch noch erwartet.

Sie haben eine Obsession für Firmenautos.

Ich mache tatsächlich reflexartig Fotos von Firmenautos, weil ich in jedem einen potenziellen Kooperationspartner für „Wiesbaden Engagiert!“ sehe. Wenn ich dreißig Unternehmensautos fotografiert habe, und eines davon ist später dabei, dann ist doch sehr viel gewonnen. Ein bisschen crazy ist es, das gebe ich zu. Manchmal passiert es sogar, dass ich in anderen Städten den Impuls habe, ein Handwerksauto zu fotografieren und dann merke ich, nee, das bringt jetzt nicht so viel.

Eine andere spezielle Leidenschaft von Ihnen ist die Detailtypografie.

Ich habe als Korrektorin in einer Druckerei und einem Verlag – Hermann Schmidt – gearbeitet, in dem es genau darum ging, dass es eben besonders auf die Gestaltung von Büchern ankommt. Ich habe Fachbücher zu diesem Thema, die dort gedruckt wurden, Korrektur gelesen und lektoriert. Das ist ein Thema, das heute nicht mehr mit so viel Liebe bedacht wird, die Gestaltung von Schriftstücken und Drucksachen im Detail. Es macht aber ganz viel, wenn etwas schön gemacht ist.

Haben Sie eine Pop-up-Idee für Wiesbaden?

Eine Box mit Livecam auf einem zentralen Platz, in der die Menschen nur erzählen dürfen, was sie gut finden in und an Wiesbaden. Wir können in Wiesbaden auf so vieles stolz sein. Wiesbaden ist erheblich besser als sein Ruf, besser im Sinne von weniger spießig, wir sind auch an ganz vielen Stellen total innovativ und ganz weit vorne mit vielen Themen. Aber es wird lieber gemeckert. Kritik muss auch sein. Es ist aber wichtig, dass man auch auf die Sachen schaut, die funktionieren.



Perlen des Monats

OKTOBER

Feten & Freizeit

(((25 Jahre Knetief in Beats)))

4. Oktober, 22 Uhr
Schlachthof



25 Jahre Knetief In Beats (KIB) sagt DANKE: dem Schl8hof, der seiner dienstältesten Party im Portfolio immer treu blieb. Zum Fest trägt dieser Abend auf lokale Weise bei. So treten langjährige Rhein- und Main-Aktivsten, Knetief-Familienmitglieder und Freunde der ersten Stunde gemeinsam auf. Erprobt, die ganze Welt aus Trommel und Bass, so wie Junglemusic, zu Gehör bringen. Die Legende lebt weiter!

(((Surrealismus Techno - Ten Shades of Rot)))

5. Oktober, Vernissage 20 Uhr, Party 23 Uhr
Kreativfabrik

„Ab und zu ist es eine Freude, einen von Wein und Rosen rot gefärbten Tisch zu haben.“ – Oscar Wilde. Alles, was rot ist, kommt an diesem Abend in die Kreativfabrik. Dazu wurden Künstler:innen eingeladen, unter dem Motto auszustellen. Begleitet wird der Abend von DJs aus Wiesbaden, Köln, Gießen und Berlin. Für alle, die sich nur beim Bewegen und nicht beim Kunst-Beobachten sehen, wird es eine Abendkasse ab 23 Uhr geben. Von dort an kann bis in die Morgenstunden getanzt werden!

(((Maybe the Last Dance: Augen zu und Durch)))

19. Oktober, 23 Uhr
Schlachthof

Letzter Abend der (Hard)Techno Party im Kesselhaus auf 2 Floors. 17 Jahre AZUD – das war nur möglich dank treuer und loyaler Gäste, die jede Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht haben. Dennoch ist nun die Zeit gekommen sich zurückzuziehen. Als Dankeschön und Abschiedsgeschenk ist der Eintritt frei.

(((Kollektiv am Draht Funkloch)))

26. Oktober, 23 Uhr
Kreativfabrik

„Kollektiv Am Draht“ feiert seine KREA-Premiere und präsentiert eine Mischung aus Lichtkunst und elektronischer Musik. Das Herzstück des Abends ist das „Horstopphon“ – eine Lichtinstallation vom Lichtkünstler Emil, Emil und Emil. Den passenden Sound dazu liefern Frank Frank und Fröod, sowie Special Guest LIEDERSCHUH!

Konzerte

(((sensor präsentiert: 10 Jahre Klassik im Club – Duo Cellofello und Delattre Dance Company)))

15. Oktober, 20 Uhr
Schlachthof-Halle

Zehn Jahre „Klassik im Klub“ im Schlachthof! Und dazu gibt es ähnlich wie beim ersten Kontert des wunderbaren Klassik im Klub-Teams im Schlachthof wieder Musik plus Tanz. Das Duo CelloFello, mit den international renommierten Cellisten



Bryan Cheng und Leonhard Disselhorst treffen auf Tänzerinnen der Delattre Dance Company aus Mainz. Ein Abend, der in die Ohren, unter die Haut und in die Beine geht. Spannend, aufregend, mitreißend. **sensor präsentiert und verlost 2x2 Freikarten: Mail bis 10. Oktober an losi@sensor-wiesbaden.de**

(((Hypersurface – Improvisierte Musik)))

24. Oktober, 20 Uhr
art.ist

Hypersurface erforscht klangliche, zeitliche und formale Aspekte der Improvisation, wobei sie sich auf die akustischen Besonderheiten ihrer Instrumente konzentriert und zusätzlich Fliesen, Eisenbahnnägel, Keramikplatten und andere Objekte verwendet, um sie weiter auszudehnen. Als Carlo und Lester zusammenkamen, wollten sie eine Musik schaffen, die die Auslöschung klanglicher Grenzen in den Vordergrund stellt und die Grenzbereiche zwischen ihren Instrumenten, ihren Klängen und der weiteren klanglichen Umgebung einbezieht.

(((Rami Hattab)))

25. Oktober
Schlachthof-Kesselhaus

Was Rami Hattab in seiner Musik erzählt, würdet die meisten Menschen nicht mal ihrem Psycholog:innen anvertrauen. Wenn Rami Hattab* mit seiner Gitarre die Bühne betritt, entwickelt er eine Kraft, die ihresgleichen sucht. Wortgewaltig und poetisch, markerschütternd und dennoch mit einer gewissen Leichtigkeit und (Selbst-)Ironie trotz er der Unbill des Lebens und schafft es wie wenige andere Acts, immer wieder Unerwartetes zu bieten.

Bühne

(((„Double Serpent“)))

4./11./19./31. Oktober, 19.30 Uhr
Staatstheater, Kleines Haus

Auf den ersten Blick scheint die Beziehung zwischen Connor und Felix ganz gut zu laufen. Doch jetzt ereilen Missbrauchsvorwürfe den berühmten Filmproduzenten Felix. Connor muss sich entscheiden, ob er weiter zu ihm hält. Dabei ahnt noch niemand, dass Connor ein dunkles Geheimnis aus der Vergangenheit mit sich trägt... Sam Max hat als Auftragswerk für das Staatstheater Wiesbaden einen surrealen Thriller geschrieben, in dem sich – inszeniert von Ersan Mondtag – die Lebenswege mehrerer Figuren auf dramatische Weise kreuzen.

(((sensor präsentiert: PAD-Festival (Performing Arts & Digitalität))))

24. bis 27. Oktober
Wiesbaden, verschiedene Spielstätten



Das PAD-Festival ist das wichtigste deutschsprachige Festival für die neuen, faszinierenden Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks im Zeitalter der Digitalität. Es beschäftigt sich mit den Herausforderungen, vor die die Digitalisierung aller Lebensbereiche die Darstellenden Künste stellt und präsentiert Projekte an der Schnittstelle zwischen Theater, Oper, Tanz, akustischer Kunst, Film und Digitalität. 16 vielfach mit Preisen ausgezeichnete Produktionen nationaler und internationaler Künstler sind an sieben Spielstätten zu sehen. In diesem Jahr steht das Thema „KI – Interaktion und Partizipation“ im Fokus des Festivals.

(((Premiere „Final Cut“: Uli goes to Hollywood)))

Premiere 1. November, 19.30 Uhr
Theater Kuenstlerhaus43 im Palast

Es beginnt mit einem Huhn. Beim Blick in den Spiegel verrutschen die Lippen. Es verschwimmt die Nase. Michael Douglas?! Jack Nicholson? Meryl Streep? Kevin Spacey?! Wer ist das? Hannibal Lector? Er schneidet. Er verpasst sich den Final Cut. Eine Hommage an das Außenseitertum. Helden auf Sofakissen. Nichts ändert sich. Auch nicht das Jucken der Chips. Es ist der ultimative Final Cut. Alles auf Anfang. Es beginnt mit einem Huhn.

Film

(((BedBugsBlues)))

19. Oktober, 20.15 Uhr
im Walhalla im Exil

Mitten in der Coronakrise entstand der Debütfilm von Alex Simonov – eine wilde Tragikomödie aus dem Leben junger Menschen, basierend auf wahren Begebenheiten. Während ein unbekanntes Virus aus Wuhan die Welt ins Stocken bringt, hangelt sich drei hartnäckige Studenten durch die Krise. Durch Zusammenhalt meistern sie die Situation, bis eines Tages ein weiterer Eindringling die Freundschaft der drei auf die Probe stellt: Die Bettwanze.

(((sensor präsentiert: „Diamante Fußballgott“)))

5. Oktober, 20 Uhr
Studio ZR6

Die unglaubliche Geschichte des Fußballers Rudi Varda. Varda galt Mitte der 1970er Jahre als Ausnahmetalent, kam jedoch nie über den Status eines Zweitligaspielers hinaus und verschwand 1982 nach Eskapaden von der Bildfläche. Nun hat Vardas Bruder Ferdi, Platzwart in Rübenach bei Koblenz, Hinweise erhalten, dass Rudi am anderen Ende der Welt, in Brasilien, unter dem Spitznamen „Diamante“ die Fans begeisterte und dort bis heute als „Magico“, als Ballzauberer, verehrt wird. Jahrzehnte nachdem sich die Brüder entzweit hatten, ist Ferdi (Insider Fact: Vater des Studio ZR6-Machers und an diesem Abend anwesend) nun gewillt, Rudis Odyssee nachzuvollziehen – und seinen Bruder wiederzufinden.

(((sensor-Film des Monats: „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“)))

17./18.10. 17.15. 19.10. 20.15. 20.10. 19.00 OmU
Murnau-Filmtheater



Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation. **sensor verlost zwei „2 für 1“-Tickets: Mail mit Wuschtermin bis 10. Oktober an losi@sensor-wiesbaden.de**

Literatur

(((Frankfurter Buchmesse)))

16.-20. Oktober
Messe Frankfurt und verschiedene Orte

Das große Bücherfest ist auch in seiner 76. Auflage eine frische und erfrischende Angelegenheit und ein Muss für alle, die sich auch nur irgendwie für Literatur – oder überhaupt für Medien, denn längst kann man von einer Multimediamesse sprechen – interessieren. Großartiges internationales Flair auf dem Gelände und in der ganzen Stadt und viele Stars und zu entdeckende Talente aus nächster Nähe, bei endlosen Talks, Panels, Signierstunden und und und – und natürlich: Bücher, Bücher, Bücher!

(((Marco Balzano: „Café Royal“)))

16. Oktober, 20 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine



Im Rahmen des Programms zum Gastland der Frankfurter Buchmesse, Italien, bringt Marco Balzano, geboren 1978 in Mailand und einer der erfolgreichsten italienischen Autoren, sein „Café Royal“ nach Wiesbaden. Es ist der Sommer 2020, mitten in Mailand, mitten in der Pandemie. Die Stadt ist wie ausgestorben, einzig das Café Royal hat geöffnet. Hier trifft man sich, wenn auch mit Abstand, und genießt die Begegnung mit anderen. So geht es auch dem Schriftsteller Michele, der eines Tages die Enge des Arbeitszimmers verlässt, hinausgeht und im Café Royal nicht nur Gesellschaft wiederfindet, sondern auch seine Fantasie.

(((Melanie Raabe: „Der längste Schlaf“)))

23. Oktober, 19.30 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine

Wenn Mara wach ist, beschäftigt sie sich ausgiebig mit dem Schlaf. Sie ist eine führende Forscherin auf diesem Gebiet, gleichzeitig leidet sie selbst unter quälender Schlaflosigkeit. Eines Tages ereilt sie die Nachricht eines Notars, dass sie die Erbin eines alten Herrenhauses in der Provinz ist.

Termine an:
termine@sensor-
wiesbaden.de

Kunst

(((Fine Arts Kunstmarkt)))

26. und 27. Oktober
Kloster Eberbach

Bereits zum 12. Mal und seit über 13 Jahren öffnet das Kloster Eberbach seine Türen für Kunstliebhaber und kredenzt spannende Kunstwerke und exquisiten Design. Besucher können sich auf über 150 namhafte Aussteller der angewandten und bildenden Kunst aus dem gesamten Bundesgebiet und benachbarten Ausland freuen.

(((Discovery Art Fair)))

31. Oktober bis 3. November
Messegelände Frankfurt



Art at its best: Die Discovery Art Fair präsentiert auf 9.000qm Messefläche mehr als 110 internationale Aussteller und lädt ein, die faszinierende Welt der zeitgenössischen Kunst zu entdecken. Die ausgestellten Werke zu Genießen ist genauso erlaubt, wie einzelne Stücke zu kaufen. Am Messe-Freitag ist der Eintritt für alle Besucher gratis. **Wir verlosen sonst 2x2 Tickets: Mail bis 20.10. an losi@sensor-wiesbaden.de (Foto: Kunst von Dau-de Marie Ange, (c) Holger Peters)**

Familie

(((„dokola pokola“)))

13. Oktober, 11 Uhr
Staatstheater, Foyer Großes Haus

Eine Stückentwicklung für die Kleinsten im Staatstheater. Dokola möchte die Welt entdecken. Wohin führt die Neugier? Wie kann ein so beeindruckender Ort wie das neo-barocke Foyer des Theaters ein Ort des Spiels sein? Wie können wir diesen Ort mit den Sinnen erfahren? Gemeinsam mit Dokola und Mitteln des Puppenspiels erleben die Aller kleinsten in „dokola pokola“ ein äußerst fantasievolles Abenteuer und erobern das Theater. Konzept und Inszenierung stammen von Gosia Dębska aus Warschau, auf der Bühne wird Sophie Pompe zu erleben sein. Weitere Aufführungstermine sind am 18., 19., 25. und 26. Oktober sowie am 10. November.

MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.  **Highlight der Saison**

ORCHESTERKONZERT 1^{*1} Sonntag, 13.10.24, 17 Uhr
 Münchener Kammerorchester, Maximilian Hornung (Violoncello, Leitung)
 Werke: Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento F-Dur KV 138
 Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur |
 Vaja Azarashvili, Cellokonzert | Josef Suk, Streicherserenade Es-Dur op. 6

ORCHESTERKONZERT 2^{*1} Sonntag, 24.11.24, 17 Uhr
 Württembergisches Kammerorchester, Kyoei Sorita (Klavier)
 Werke: Chopin, 1. Klavierkonzert | Beethoven, 2. Sinfonie

KAMMERKONZERT 2^{*2} Sonntag, 03.11.24, 11 Uhr
 Laurens Patzlaff (Klavier)
 Werke von Mozart, Beethoven und Improvisation

MUSIK & MUSEUM mit einer Karte

^{*1} Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22
^{*2} Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden
 Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0
 Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V. | Friedrichstraße 7 |
 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@m Mozartwiesbaden.com
 Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLACHTHOF

01.10. DI **DES ROCKS / MOON FEVER / PISTOLS AT DAWN**
 03.10. DO **MIA.**
 03.10. DO **KISSIN' DYNAMITE / MASSIVE WAGONS / AIRSTRIKE**
 04.10. FR **KNIETIEF IN BEATS (D'N'B PARTY)**
 05.10. SO **DER FLOHMARKT - OPEN AIR SEASON CLOSING**
 07.10. MO **OUM SHATT / SUPPORT: SATURNO 4000**
 10.10. DO **GRIM104 / SUPPORT: KITANA**
 12.10. SA **MONSTER MAGNET / SUPPORT: DAILY TOMPSON**
 14.10. MO **ENDLESS WELLNESS**
 15.10. DI **DIGGIDANIEL**
 15.10. DI **KLASSIK IM KLUB: DUO CELLOFELLOS UND DELATTRE DANCE COMPANY**
 19.10. SA **17 JAHRE AUGEN ZU UND DURCH (PARTY)**
 21.10. MO **INTERNATIONAL MUSIC**
 25.10. FR **RAMI HATTAB***
 30.10. MI **THORSTEN NAGELSCHEIDT - SOLEDAD**
 31.10. DO **NIGHT OF THE LIVING TRASH**
 01.11. FR **BITTER END (PARTY)**
 10.11. SO **ROYAL REPUBLIC / SUPPORT: SCHMUTZKI**
 11.11. MO **BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER**
 12.11. DI **JAYA THE CAT / PINATA PROTEST**
 13.11. MI **ENNO (ZUSATZKONZERT)**
 25.11. MO **MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT**
 30.11. SA **140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE**
 10.12. DI **MOOP MAMA X ALICE**
 13.12. FR **LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)**
 14.12. SA **THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!**
 11.01. SA **ANTILOPEN GANG**
 19.01. SO **GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND**
 24.01. FR **JOHNOSSI**
 31.01. FR **DAS LUMPENPACK**
 07.02. FR **THE LIBERTINES**
 13.04. SO **BLUMENGARTEN**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

PROGRAMM 10 | 2024

Murnau FILMTHEATER
 Filmkunst in Wiesbaden

Kinotermine (Auswahl):

Sa 6.10. 19.00 Uhr Festival-Nachlese
 ELLBOGEN Regie: Aslı Özarslan, DE/TR 2024, 86 min, DF

Mi 9.10. 19.30 Uhr Stummfilmreihe – neu aufgelegt
 ADIEU MASCOTTE Regie: Wilhelm Thiele, DE 1929, DF
 Live-Musik vom Gramm Art Project, Einführung: Filmrestauratorin
 Miranda Reason, Eintritt: 12€/11€ ermäßigt

Fr 11.10. 20.15 Uhr Filmschaffende zu Gast
 E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER
 Regie: Beatrice Minger, Ko-Regie: Christoph Schaub, CH 2024, OmU
 Gespräch mit Christoph Schaub, Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

Sa 19.10. 20.15 Uhr sensor-Film des Monats
 TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND
 Regie: Julia von Heinz, DE/FR 2023, DF

Di 22.10. 20.00 Uhr Filmschaffende zu Gast
 MAURITIUS – DIE FERNWEHMACHER UNTERWEGS IM TROPENPARADIES
 Regie: Silke Schranz, Christian Wüstenberg, DE 2024, DF
 Filmvorführung mit Live-Kommentar der Filmschaffenden und
 anschließendem Gespräch, Eintritt: 19€

Do 24.10. 20.00 Uhr Cinema extreme
 THE SUBSTANCE Regie: Coralie Fargeat, FR/GB/US 2024, OmU

Sa 26.10. 17.00 Uhr Historisches – neu belichtet
 MÜNTER & KANDINSKY Regie: Marcus O. Rosenmüller, DE 2024, DF
 Einführung: Dr. Roman Ziegglängsberger (Museum Wiesbaden)

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
 Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Eintritt: 9€/8€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen
 Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter
www.murnau-stiftung.de/filmtheater
 Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
 ÖPNV:   Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“
 Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

THEATER Kammerspiele WIESBADEN  **WIESBADEN**  **kulturpreis 2023**

04.10. GRETCHEN 89 FF.
 FR|20 h Komödie von Lutz Hübner

05.10. GRETCHEN 89 FF.
 SA|20 h Komödie von Lutz Hübner

06.10. GRETCHEN 89 FF.
 SO|20 h Komödie von Lutz Hübner

11.10. DAS LETZTE MAL
 FR|20 h Liebesthriller von Emmanuel Robert-Espallieu

12.10. DAS LETZTE MAL
 SA|20 h Liebesthriller von Emmanuel Robert-Espallieu

13.10. DAS LETZTE MAL
 SO|20 h Liebesthriller von Emmanuel Robert-Espallieu

18.10. DIE TÜR NEBENAN
 FR|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

19.10. DIE TÜR NEBENAN
 SA|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

20.10. DIE TÜR NEBENAN
 SO|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

25.10. DIE TÜR NEBENAN
 FR|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

26.10. DIE TÜR NEBENAN
 SA|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

27.10. DIE TÜR NEBENAN
 SO|20 h Komödie von F. Roger-Lacan

Tickets: kammerspiele-wiesbaden.de

1))) Dienstag

KONZERT
 19:30 SCHLACHTHOF
 Des Rocs / Moon Fever / Pistols At Dawn

BÜHNE
 19:00 EMMA + CO.
 „Sein oder hier sein“

KINO
 18:00 CALIGARI
 Leoparden küsst man nicht
 20:00 CALIGARI
 Die Strategie der Schnecke

LITERATUR
 19:30 VILLA CLEMENTINE
 Autorenlesung „Wir Gespenster“

FAMILIE
 10:00 WARTBURG
 „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.

SONSTIGES
 10:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
 Lesen und Schreiben lernen
 19:00 WIESBADENER WESTEND
 Kulturtage Westend: Jugendzirkus

2))) Mittwoch

FETE
 22:30 SCHLACHTHOF
 Nightcrawling #105

KONZERT
 19:00 SCHLACHTHOF
 Our Last Night / Normandie / Lifespark

2.10. Walkmühle

20:00 THALHAUS THEATER
 Jazz Session
 20:00 SCHEUER
 Club 74 Reloaded

BÜHNE
 19:30 EMMA + CO.
 H. Dohm – Sehnsucht nach Liebe u. Glück*

KUNST
 17:00 RATHAUS WIESBADEN
 Vernissage „bewegt!“

KINO
 15:30 MURNAU FILMTHEATER
 „Spuk im Schloss“
 17:00 CALIGARI
 Alles andere zeigt die Zeit
 18:00 MURNAU FILMTHEATER
 „Quick“
 20:00 CALIGARI
 Three Thousand Years of Longing

LITERATUR
 19:30 VILLA CLEMENTINE
 Lesung mit Musik „Das Pfauengemälde“

FAMILIE
 10:00 WARTBURG
 „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
 17:00 RINGKIRCHENGEMEINDE
 Riche, die Ringkirchenfedermaus +
 Friends on tour
 17:00 KINDERZENTRUM WELLRITZHOF
 „Let's move!“

SONSTIGES
 17:00 FLÜCHTLINGSRAT WIESBADEN
 Das Willkommen-Projekt
 18:30 WIESBADENER WESTEND
 Kulturtage Westend: Erwachsenenzirkus
 19:30 KUENSTLERHAUS43
 ImproLabor
 20:00 WALKMÜHLE
 „Ein Blick in das Reich der Pilze“

3))) Donnerstag

KONZERT
 15:00 DIEKULTURWERKSTATT E.V.
 Johnnys Plattenkiste
 20:00 THALHAUS THEATER
 E. Niessner - „La Nuit de Paris“
 20:00 SCHLACHTHOF
 Mia.
 20:00 SCHLACHTHOF
 Scorpion Child / Bask

BÜHNE
 18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
 „Spiel der Illusionen“ - P. Corneille
 19:30 KUENSTLERHAUS43
 „1984“ - G. Orwell
 20:00 GALLI WIESBADEN
 „Schlagersüßtafel“

KINO
 17:30 MURNAU FILMTHEATER
 „Micha denkt groß“
 17:30 CALIGARI
 Das Land der tausend Weine
 20:00 CALIGARI
 Zwei zu eins
 20:15 MURNAU FILMTHEATER
 „Cuckoo“

FAMILIE
 15:00 WARTBURG
 „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
 18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
 „Salon Strozzi“, ab 12 J.

SONSTIGES
 15:00 VILLARSANA, DOTZHEIMER STR. 36
 Eröffnung

4))) Freitag

FETE
 22:00 SCHLACHTHOF
 Knetief in Beats
 22:30 SCHEUER
 Anyway Classix

KONZERT
 19:00 SCHEUER
 Dio Alive
 19:30 MONTA
 „VerQuer“
 20:00 THALHAUS THEATER
 „La Nuit de Paris“
 20:00 KREA
 Passepartout
 21:00 WALHALLA
 „Immer Freitag“

BÜHNE
 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
 „Double Serpent“ - S. Max
 19:30 THEATER IM PARISER HOF
 P. Moresco - „Overkill“
 19:30 EMMA + CO.
 Kulturtage Westend: „Purgatorio“
 19:30 KUENSTLERHAUS43
 „1984“ - G. Orwell
 19:30 THEATER IM DICHTERVIERTEL
 „Tom, Dick und Harry“
 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
 „Gretchen 89ff“ - L. Hübner
 20:00 VELVETS THEATER
 Gastspiel: „Sekt and the City“
 20:00 GALLI WIESBADEN
 „Die Männerschule“

KUNST
 14:00 ATELIER CHRISTIANE MADER
 Tausendundeine Möglichkeit

KINO
 17:30 MURNAU FILMTHEATER
 „Micha denkt groß“
 17:30 CALIGARI
 Cinema! Italia!: Zehn Minuten
 20:00 STUDIO ZRG
 Diamante Fußballgott
 20:00 CALIGARI
 Zwei zu eins
 20:15 MURNAU FILMTHEATER
 „Cuckoo“

FAMILIE
 10:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
 Vorlesen für Kids, 3-10 J.
 11:30 BLÜCHERSTR. 17
 Tag der offenen Tür, 7-10 J.
 13:00 BLÜCHERSTR. 17
 Tag der offenen Tür, 10-14 J.
 14:30 CALIGARI
 Lucas: Grüße vom Mars, ab 8 J.
 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
 „Flashdance“, ab 14 J.
 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
 „Le Grand Macabre“ - G. Ligeti, ab 14 J.

SONSTIGES
 10:00 SCHLACHTHOF
 Der Flohmarkt - Open Air
 11:00 HEIMATHAFEN
 WikiCon - Künstliche Intelligenz im
 Wissenszeitalter
 13:45 HEIMATHAFEN
 WikiCon - Wissen ist Macht
 14:00 KREA
 FLINTA* Mixing Workshop
 14:30 KUBIS E.V., WELLRITZSTR. 49
 Foto-Spaziergang

bis 2.3.25



Die partizipative Ausstellung „Heiße Quellen!“ im sam – Stadtmuseum am Markt zeigt Fotografien von vierzehn Menschen aus Wiesbaden (Foto: Tim Siegert), die sich auf eine entschleunigte Reise durch die Stadt begeben haben. Dabei haben sie Orte entdeckt, die für sie eine besondere Kraft ausstrahlen – nämlich „Heiße Quellen!“ Dabei ging es nicht um die klassischen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt, sondern um das lebendige Zusammenspiel von Begegnungen und Geschichten, die den Stadtraum prägen.

ab 2.



Was bewegt uns, was bewegt mich, was bewegt die Gesellschaft, wo überall zeigt sich Bewegung oder auch Bewegtheit? Damit haben sich Bildhauer, Maler, Fotografen und Zeichner auseinandergesetzt und zeigen ihre unterschiedlichen Positionen im Foyer des Rathauses in ihrer „bewegt!“-Gemeinschaftsausstellung des Atelier Römerberg. Zur Eröffnung am 2. Oktober um 17 Uhr sind die Künstler:innen anwesend. Die Ausstellung läuft dann vom 4. bis 11. Oktober.

3.



Hellsehen war nie ein MiA.-Ding. Dafür ist einfach alles immer viel zu sehr hier und jetzt. In diesem Hier und Jetzt haben sich MiA., von Anfang an auf ihre ganz eigene Art bewegt – im freien Raum zwischen allen Stühlen und auf der Dauersuche nach dem gemeinsamen Nenner – dieser wurde nun neu bestimmt: Mit neuem Geist, neuem Status und neuer Musik geht es endlich wieder dahin, wo man hellsieht – auf die (Schlachthof-)Bühne, ins Licht, hier und jetzt.

4./5./6.10



Die Konstellation ist so einfach wie genial: Eine Schauspieler:in, ein Regisseur, eine weltberühmte Szene der Theaterliteratur. „Gretchen 89 ff.“ in den Kammerspielen – das ist herrlich dreistes Theater-Comedy-Schauspiel vom Feinsten!



Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

SEKT & THE CITY * FR 04.10. * SA 05.10. jeweils 20 Uhr

„Die Beste kommt zum Schluss“

50 ist das neue 30!
Ein spritziges Ensemble – zum Schreien komisch! Mit prickelnden Kostümschlachten, stimmungswichtigen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallenden Sektkorken!



HEISSE ZEITEN * FR 11.10. 20 Uhr



Die Wechseljahre-Revue

Ein komödiantisch – musikalisches Feuerwerk der Extraklasse zum Tabuthema Wechseljahre. Für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Mit legendären Pop- und Rocksongs der 60er bis 90er Jahre.

DIE ZAUBERFLÖTE * SO 13.10. 18 Uhr

nach Carlo Collodi

Die Handlung dieser Oper ist wie gemacht für das Schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



DER KLEINE PRINZ * SA 19.10. 20 Uhr



nach Antoine de Saint-Exupéry

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ – Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmten Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!

PINOCCHIO * SO 27.10. 16 Uhr

nach Carlo Collodi

Alles beginnt mit einem Stück Pienienholz, das sich der Puppenspieler Geppetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat sogleich ihren eigenen Kopf.



LIVE KULTURKREIS SCHÖN SCHÖN **schon** **schön** PROGRAMMVORSCHAU 2024

KONZERTE

MI, 02.10 GNOME STONER-ROCK	SA, 26.10 AZUDEMSK HIP-HOP, RAP
DO, 03.10 CAPTAIN PLANET EMO-PUNK	DI, 29.10 DEATH BY GONG SHOEGAZE
SA, 05.10 EASY EASY + BORNINMAY / INDIE	MI, 30.10 SALOMEA URBAN JAZZ, EXPERIMENTAL
DI, 08.10 SLOE NOON * NIL / GRUNGE, ALT-ROCK	SA, 02.11 FULLAX INDIE
SA, 12.10 KOMFORTRAUSCHEN LIVE-TECHNO	MI, 06.11 THE TOASTERS SKA
SO, 13.10 THORSTEN NAGELSCHMIDT LESUNG	DO, 07.11 RASGARASGA INDIE-POP, FOLK
DI, 15.10 LATURB SYNTHIE-POP, NEW WAVE	FR, 08.11 MALAKA HOSTEL FOLK, GROOVE
MI, 16.10 VELCROS POST-PUNK, INDIE-ROCK	MI, 13.11 KLAUS JOHANN GROBE DISCO
DO, 17.10 MELE POP	DO, 14.11 IKAN HYU ROCK, POP-PUNK
SA, 19.10 SAY YES DOG ELEKTROPOP	SA, 23.11 SINU DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-POP
DI, 22.10 WEZN ELEKTROPOP	MI, 28.11 TRÜMMER INDIE-ROCK
MI, 23.10 MOONLIGHT BREAKFAST POP	DO, 28.11 MAUSTETYTÖT FINNISCHER INDIE-POP
FR, 25.10 SPORT * COOL LIVING / DIY EMO-PUNK	FR, 29.11 COOGANS BLUFF RETRO-ROCK
	MI, 04.12 THE VIRGINMARYS ROCK, GRUNGE

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

Literaturhaus Villa Clementine

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE PROGRAMMAUSZUG OKTOBER

01 OKT 19.30 MICHAEL KUMPFMÜLLER „Wir Gespenster“ Autorenlesung & Gespräch	23 OKT 19.30 MELANIE RAABE „Der längste Schlaf“ Autorinnenlesung & Gespräch
02 OKT 19.30 ANDERER SALON MARIA BIDIAN „Das Pfauengemälde“ Autorinnenlesung & Gespräch	25 OKT 15.00 ANDERER SALON SHARED READING Leitung: Angelika Gellrich

05–26 OKT 13.00–18.00 **OFFENER SAMSTAG** im Literaturhaus Villa Clementine

Karten: Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30 oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

Gestaltung: bueroschramm.de

6))) Sonntag

KONZERT
11:00 FOYER STAATSTHEATER
1. Kammerkonzert
17:00 KAMMERMUSIK IN WIESBADEN
K. Armstrong + The Galactic Prawns
19:15 SCHLACHTHOF
Kissin` Dynamite / Massive Wagons / Airstrike

BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“ - P. Corneille
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Gretchen 89II“ - L. Hübner

KUNST
15:00 ATELIER IM GEORG-BUCH-HAUS
Zeichen-Workshop „Die emotionale Linie“

KINO
16:30 MURNAU FILMTHEATER
„Spuk im Schloss“
17:30 FILMFORUM HÖCHST
„Buschka entdeckt Deutschland“
17:30 CALIGARI
Cinema! Italia!: Das Mädchen von morgen
19:00 MURNAU FILMTHEATER
„Ellbogen“
20:00 KLOSTER EBERBACH
BenefizFilmNacht „Das Hamlet Syndrom“
20:00 CALIGARI
Cinema! Italia!: Romeo ist Julia

FAMILIE
14:30 CALIGARI
Lucas: Lars is LOL, ab 9 J.
15:00 WARTBURG
„Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Salon Strozzi“, ab 12 J.

SONSTIGES
11:00 DIEKULTURWERKSTATT E.V.
Gesprächsrunde „Hurra, ich bin sterblich!“

7))) Montag

KONZERT
20:00 SCHLACHTHOF
Apocalyptica / Support: The Raven Age
20:00 SCHLACHTHOF
Oum Shatt / Support: Saturno 4000

KINO
17:30 CALIGARI
goEast präsentiert: Das Flüstern der Felder
20:00 CALIGARI
Cinema! Italia!: Julia und die Geister

FAMILIE
10:00 WARTBURG
„Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.

8))) Dienstag

KONZERT
19:30 SCHLACHTHOF
Kafvka / Support: Willmann

BÜHNE
20:00 THALHAUS THEATER
Cinecyt Akan

KINO
17:30 CALIGARI
goEast präsentiert: Das Flüstern der Felder

LITERATUR
19:30 VILLA CLEMENTINE
Literaturforum

SONSTIGES
10:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
Lesen und Schreiben lernen
18:00 ADFC BÜRO GOEBENSTRASSE 1
Wiesbaden neu bewegen

9))) Mittwoch

KONZERT
19:30 SCHLACHTHOF
Kafvka / Support: Willmann

BÜHNE
20:00 THALHAUS THEATER
Cinecyt Akan

KINO
17:30 CALIGARI
Robot Dreams

10))) Donnerstag

KONZERT
20:00 SCHLACHTHOF
Grim 104 / Support: Kitana

BÜHNE
20:00 THALHAUS THEATER
Late-Night Kabarett Show
20:00 GALLI WIESBADEN
„Mann, stress mich nich!“

KINO
17:30 MURNAU FILMTHEATER
„Über uns von uns“
18:00 CALIGARI
Wald:Sinfonie
20:00 CALIGARI
Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?
20:15 MURNAU FILMTHEATER
„Die Ironie des Lebens“

FAMILIE
19:30 WARTBURG
„Die Erde still geküsst“

SONSTIGES
11:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
Vortrag: Alt werden leichter gemacht
14:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
Onleihe-Sprechstunde
14:00 WALLUFER PLATZ
Ideen, Wünsche + Anregungen zur Platzgestaltung
18:00 CARL V. OSSIETZKY-STR. 53
Vortrag Heilpraktikerin S. Patel
18:00 STADTMUSEUM AM MARKT
Ausstellung „Heiße! Quellen!“
18:30 EMMA + CO.
„KulturGENUSSI!“
19:30 LOFTWERK
Kitchentalk Olympioniken

11))) Freitag

FETE
22:00 SCHEUER
Reggroove
22:00 SCHLACHTHOF
80-90-00 Meets auf der Stelle (Techno)
23:00 KREA
Der Gebrochene Freitag

KONZERT
19:00 SCHEUER
Hattler
20:00 KREA
Sun Mi Hong + Alistair Payne
21:00 WALHALLA
„Immer Freitag“

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Double Serpent“ - S. Max
19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Wir Männer...sind schon die Liebe wert!“
19:30 THEATER IM DICHTERVIERTEL
„Tom, Dick und Harry“
20:00 THALHAUS THEATER
Peter Vollmer

KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Das letzte Mal“ - E. Robert-Espalieu
20:00 VELVETS THEATER
„Heisse Zeiten“
20:00 GALLI WIESBADEN
„Mann, stress mich nich!“

KINO
17:15 MURNAU FILMTHEATER
„Die Ironie des Lebens“
17:15 CALIGARI
Paris Texas

12))) Samstag

FETE
22:30 SCHEUER
Danse Gehr

KONZERT
19:00 SCHEUER
Bloodstrings / Mary Red
20:00 SCHLACHTHOF
Monster Magnet / Daily Thompson

BÜHNE
10:00 TREFF: BÜHNEINGANG
Antanzen - Offenes Training
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Woyzeck“ - G. Büchner
19:30 THEATER IM PARISER HOF
C. Carbo - „Schön war die Zeit“
19:30 THEATER IM DICHTERVIERTEL
„Tom, Dick und Harry“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Das letzte Mal“ - E. Robert-Espalieu
20:00 STUDIO ZRG
Fischer for Compliments
20:00 GALLI WIESBADEN
„Helden“
20:15 WALHALLA
„Kassandra“

KINO
17:15 MURNAU FILMTHEATER
„Die Ironie des Lebens“
18:00 CALIGARI
Wald:Sinfonie
20:00 CALIGARI
Silverado
20:15 MURNAU FILMTHEATER
„Über uns von uns“

FAMILIE
14:30 CALIGARI
Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen, ab 6 J.
15:00 ORCHESTERPROBERAUM
Spiel und Musik, ab 5 J.
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Flashdance“, ab 14 J.
19:30 WARTBURG
„Die Erde still geküsst“ - K. Bohnsack, ab 14 J.

SONSTIGES
11:00 EMMA + CO.
Tanz- und Bewegungsworkshop von Synsoma
09:00-18:00 YOGA IM HINTERHAUS
20 Jahre-Feier, offen für alle
19:30 KUESTLERHAUS43
„Leichenschmaus und schwarze Katzen“

13))) Sonntag

KONZERT
17:00 WIESB. CASINO-GESELLSCHAFT
1. Orchesterkonzert Münchener Kammerorchester
19:30 THEATER IM PARISER HOF
Kah - „Domingo Latino“
19:30 SCHLACHTHOF
Slope / Grove Street / Lifecrusher

BÜHNE
16:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“ - P. Corneille
18:00 MONTA
„Wer will WG?“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Das letzte Mal“ - E. Robert-Espalieu

KINO
18:00 CALIGARI
Googooosh - Made of Fire!

ab 4.

Die Ausstellung „Stadt - Land - Fluss“ bei Kunst Schaefer gleicht einer Kunstreise zu den verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten der Landschafts- und Städtemalerei heute. Acht Künstler unterschiedlicher Generationen und Stile wurden eingeladen, sich mit dem Thema neu auseinanderzusetzen. Herausgekommen ist eine Übersichtsschau, die von stark abstrahierten Gemälden in Acryl und Ölmalerei bis zu den delikaten neoimpressionistischen Gemälden reicht. Eröffnung in Anwesenheit der Künstler am 4.10. von 18 bis 20 Uhr.

4.

VerQuer macht vor nichts Halt: Das moderne Querflötenquartett verbindet in einem beim FreitagsMusik-Konzert in der Monta Kulturstätte Klassik, Jazz, Latin, Tango, Neue Musik und vieles mehr. Ob sie mit Fluteboxing und rauen Sounds zu einer Balkan-Blaskapelle werden – ihr rasanter und vielseitiger Mix bietet Abwechslung für Augen und Ohren. Um 19.30 Uhr.

4./5.

Sie sind immer noch Frauen mit Mumm, sie sind ein swingendes „Cat Pack“, haben sich „frisch geföhnt und flachgelegt“, sie wissen, wie teuer es ist, sehr billig auszusehen, und sie sagen beim „Sekt & the City: Die Beste kommt zum Schluss“-Abend im Velvets Theater aus voller Überzeugung: 50 ist das neue 30! Powervolle Musik, burlesker Tanz und schlagfertige Dialoge. Eine umwerfende Comedy-Revue mit prickelnden Kostümschlachten, stimmungswichtigen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallenden Sektkorken.

5.

Der pure Wahnsinn: Das berühmt berüchtigte StrEichelorchester steht in den Startlöchern, um Gästen einen farbenfrohen und phänomenalen Auftritt zu beschern. Das StrEichelorchester, welches 2015 aus den Rippen des legendären Arschfaltenquintetts erblühte, ist bekannt für die verrückte Melange aus Wave, Punk, Powerpop und Faltenrock. Untermalt wird das musikalische Schauspiel von visuellen Grenzüberschreitungen und Wagnissen – geprägt von Federn und Glitzer.

SCHEUER ROCKS

MI 02.10. 20:00 Club 74 Reloaded VVK mit den DJs Bjørn & Bjørn

FR 04.10. 19:00 DIO ALIVE Anyway Classix mit DJ Uli

SA 05.10. 19:00 ALEX IM WESTERLAND 80/90er Party mit DJ Jochen

FR 11.10. 19:00 HATTLER Regroove mit DJ Peter Pan

SA 12.10. 19:00 GIANT HOGWEED performing Genesis Classics Danse Gehr mit DJ Bjørn

FR 18.10. 19:00 JOE a Tribute to Cocker

SA 19.10. 21:00 Scheuer Rave VVK (Psy-)Trance, Techno & Classix mit DJ Stargate

FR 25.10. 19:00 CIRCLE OF HANDS Uriah Heep

SA 26.10. 21:00 Neon Club VVK 80er, 90er bis heute mit DJ Bjørn

FR 01.11. 19:00 MANU LANVIN Bluesrock

SA 02.11. 20:00 Club 74 Reloaded VVK mit den DJs Bjørn & Bjørn

FR 08.11. 21:00 P GOES TO HOLYHEAD Danse Gehr mit DJ Jochen

SA 09.11. 19:00 STAMMHEIM

Tickets online und mehr Informationen unter: www.scheuer.rocks
Wallbacher Str. 2 - 65110 Idstein-Wörsdorf

THEATER IM OKTOBER

- JEWEILS UM 20 UHR -



„Mann, stress mich nich!“
Do 10./Fr 11./Do 24. Okt



„Helden“
Sa 12. Okt



„68er Spätlesé“ + Tanzparty
Sa 19. Okt



„Wart' auf mich!“ + Halloween Tanzparty
Do 31. Okt

Galli Theater Wiesbaden
0611 - 341 8999
wiesbaden@galli.de
www.galli-wiesbaden.de
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden

Folgt uns 

THEATER kuenstlerhaus43 IM PALASTHOTEL

Heute Abend: Lola Blau



01 ImproLabor (A) ImproWorkshop für Fortgeschrittene

02 ImproLabor (B) ImproWorkshop Basiskurs

03 1984 - George Orwell Interaktiv-szenische Diktatur

04 1984 - George Orwell Interaktiv-szenische Diktatur

05 1984 - George Orwell Interaktiv-szenische Diktatur

08 ImproLabor (A) ImproWorkshop für Fortgeschrittene

09 ImproLabor (B) ImproWorkshop Basiskurs

12 Leichenschmaus & Schw. Katzen (Grusel)Dinner-Theater

22 Werkshow ImproLabor (A) Der letzte Kursabend auf der Bühne

23 ImproLabor (B) ImproWorkshop Basiskurs

25 Wer schmeißt denn da mit Lehm? S. Gramenz singt Claire Waldorff

26 Heute Abend: Lola Blau Musical v. Georg Kreisler

30 ImproLabor (B) ImproWorkshop Basiskurs

31 Poetry Slam 43 5 Poeten im Wettstreit der Worte

Final Cut

PREMIERE!

01 FINAL CUT | PREMIERE | U. Cyran Alles auf Anfang! Blick hinter den Spiegel

02 FINAL CUT | U. Cyran Alles auf Anfang! Blick hinter den Spiegel

07 1984 - George Orwell Interaktiv-szenische Diktatur

08 1984 - George Orwell Interaktiv-szenische Diktatur

1984 - George Orwell



Neuer Spielort

Kochbrunnenplatz 1, Tel. 0611 - 172 45 96
office@kuenstlerhaus43.de
www.kuenstlerhaus43.de

FILMBÜHNE CALIGARI

AUS DEM OKTOBERPROGRAMM



ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

MI 02.10. 17:00 ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT
DO 03.10. 20:00 | SA 05.10. 20:00 ZWEI ZU EINS



ZU GAST

SO 13.10. 18:00 DO 17.10. 20:00 GOOGOOSH - MADE OF FIRE!

WOHNPROJEKTETAGE

SA 26.10. 17:30 WHEN I'M 67
MI 30.10. 18:00 PUSH - FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN
DO 31.10. 20:00 ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN



UNESCO-WELTTAG DES AUDIOVISUELLEN ERBES

SO 27.10. 18:00 KOHLHIESELS TÖCHTER
SO 27.10. 20:00 DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY

EUROPEAN YOUTH CIRCUS GOES CALIGARI



MI 30.10. 20:00 CIRQUE DU SOLEIL: WITHOUT A NET

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

KREA

OKTOBER 2024

FR. 04.10. KONZERT PASSEPARTOUT / THOMAS HASE

SA. 05.10. WORKSHOP FLINTA* MIXING-WORKSHOP

SA. 05.10. PARTY SURREALISMUS: TEN SHADES OF ROT

FR. 11.10. KONZERT ACHTER 64: SUN MI HONG & ALISTAIR PAYNE

FR. 11.10. PARTY DER GEBROCHENE FREITAG

SA. 12.10. KONZERT BLOODSTRINGS / MARY RED

DO. 17.10. COMEDY WIESBADEN ENGLISH COMEDY NIGHT WITH JACK HOLMES

FR. 18.10. KONZERT SONS OF UHURA / LOST ON AIRFIELD / WORRY SEED

SA. 19.10. KONZERT LYINK / MASCH3000 / DR EIVERT ELEGUT

DO. 24.10. KONZERT OPEN STAGE

FR. 25.10. KONZERT SURUT / SANDS OF POLARIS

SA. 26.10. PARTY FUNKLOCH

FR. 01.11. KONZERT STEAKKNIFE / THE WRONG MEDS

SA. 09.11. KONZERT FRENZAL RHOMB / WÜT

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mönchstraße 2 | 65110 Wiesbaden
PROGRAMM - TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

20:00 CALIGARI Paris Texas

LITERATUR
11:30 LOFTWERK Lesung F. Fatal

FAMILIE
11:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS „dokoła pokola“, ab 2. J.
14:30 CALIGARI Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen, ab 6 J.
18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Le Grand Macabre“ - G. Ligeti, ab 14 J.
18:00 VELVETS THEATER „Die Zauberpflöte“, ab 8 J.

SONSTIGES
11:00 MURNAU FILMTHEATER „Big Night - Nacht der Genüsse“
17:00 MURNAU FILMTHEATER „Big Night - Nacht der Genüsse“

14))) Montag

KONZERT
20:00 SCHLACHTHOF Endless Wellness

BÜHNE
19:30 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS Festival der jungen Stimmen

KINO
17:30 CALIGARI Nachts wenn der Teufel kam
20:00 CALIGARI Rückblende - Film ab! Andrea lässt sich scheiden

KLASSIK IM KLUB

SCHLACHTHOF WIESBADEN
EINTRITT 20 EURO

BRYAN CHIENG, CELLO
LEONARD DISSELHORST, CELLO

15.10. 20:00

FEAT. DELATRE DANCE COMPANY
MIT LIVE-BALLET

15))) Dienstag

KONZERT
20:00 SCHLACHTHOF Diggidaniel

KINO
17:30 CALIGARI Spion für Deutschland
20:00 CALIGARI goEast präsentiert: Das Flüstern der Felder

FAMILIE
10:00 WARTBURG „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
12:30 WARTBURG „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.

SONSTIGES
09:00 RATHAUS-FOYER Anton Trexler Fotoausstellung. Bis 25.10.
20:00 SCHLACHTHOF Klassik im Klub: Duo Cellofello und Delatre Dance Company

16))) Mittwoch

KONZERT
16:00 MAURITIUS-MEDIATHEK KreativLabor, 6-10 J.

19:15 SCHLACHTHOF Beartooth / Special Guests: Polaris / Landmvrks

BÜHNE
20:00 THALHAUS THEATER Stefan Danziger

KINO
16:00 MURNAU FILMTHEATER „Helden“
17:30 CALIGARI Die Ermittlung
19:00 MURNAU FILMTHEATER „Der Geiger Von Florenz“

LITERATUR
20:00 VILLA CLEMENTINE Autorenlesung „Café Royal“

SONSTIGES
17.10. Walkmühle



18:00 FOYER STAATSTHEATER Auf ein Glas Wein mit dem Retter

17))) Donnerstag

19:15 SCHLACHTHOF Beartooth / Special Guests: Polaris / Landmvrks

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Mord auf Schloss Haversham
19:30 WPAC Vino Veritas
20:00 THALHAUS THEATER Die Magier 4.0
20:00 KREA Wiesbaden English Comedy Night with Jack Holmes

Klangstrom }
Klassik neu hören }



DO. 17.10. | 19h
Villa Sachsen Bingen
VOCAL ART
Festivalspecial
Elaia-Quartett & Michael Quast
Klangstrom.de
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

KINO
17:15 MURNAU FILMTHEATER „Treasure - Familie ist ein fremdes Land“
18:00 CALIGARI Sad Jokes
20:00 CALIGARI Googosh - Made of Fire!
20:15 MURNAU FILMTHEATER Element Of Crime In Wenn Es Dunkel Und Kalt Wird In Berlin

FAMILIE
16:00 MAURITIUS-MEDIATHEK KreativLabor, 6-10 J.

SONSTIGES
19:00 WALKMÜHLE „Das Myzel der Pilze und andere regenerative Baustoffe“

18))) Freitag

KONZERT
19:00 SCHEUER JOE a Tribute to Cocker
20:00 KREA Sons of Uhura: Record Release Party
21:00 WALHALLA „Immer Freitag“
21:00 SCHLACHTHOF Smoke Blow

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Woyzeck - Von Georg Büchner
19:30 WPAC Vino Veritas
19:30 THEATER IM PARISER HOF Hanne Kah - „Konzert“
20:00 THALHAUS THEATER Die Magier 4.0
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan
20:00 GALLI WIESBADEN „Schmetterling“

KUNST
18:00 BBK WIESBADEN Vernissage Ausstellung „Undercover“

KINO
17:15 MURNAU FILMTHEATER „Treasure - Familie ist ein fremdes Land“
17:30 CALIGARI The Dead Don't Hurt
20:00 CALIGARI Sad Jokes
20:15 MURNAU FILMTHEATER „Element Of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“

FAMILIE
10:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS „dokoła pokola“, ab 2. J.
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Flashdance“, ab 14 J.

19))) Samstag

FETE
21:00 SCHEUER Scheuer Rave
23:00 SCHLACHTHOF Maybe The Last Dance: 17 Jahre Augen zu und durch

KONZERT
19:30 KREA Lyink / Masche3000 / dreiviertelgut
20:00 SCHLACHTHOF The Ghost Inside / Gideon / Boundaries

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Fidelio“ - L. v. Beethoven
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 WPAC Vino Veritas
19:30 THEATER IM PARISER HOF „Geölter Witz - Im Rahmen der Mona Lisa“
20:00 THALHAUS THEATER Für Garderobe keine Haftung
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan
20:00 GALLI WIESBADEN „68er Spätlesé“ + Tanzparty

KINO
17:30 MURNAU FILMTHEATER „Element Of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“
17:30 CALIGARI Gloria!
20:00 CALIGARI Samia
20:15 MURNAU FILMTHEATER „Treasure - Familie ist ein fremdes Land“

FAMILIE
10:30 MAURITIUS-MEDIATHEK Vorlesen für Kids, 3-10 J.

6.



Die bei Kit Armstrong & The Galactic Prawns versammelten Musiker spielen seit vielen Jahren mit großer Freude auf den Konzertpodien der Welt. Ihr Repertoire ist weit gefächert und reicht vom Barock bis zur Moderne, von der Klassik bis zum Jazz. Es wird komponiert und arrangiert, interpretiert und improvisiert und ihre farbenreichen Programme führen die Zuhörer beim 1. Saisonzkonzert der Wiesbader Kammermusik im Friedrich-August-Saal der Casino-Gesellschaft durch vier Jahrhunderte unterschiedlichster Musikstile auf eine imaginäre Zeit- und Weltreise.

11.



ACHER 64 in der Kreativfabrik: Anstreckende Energie mit Trompete und Trommeln mit Sun Mi Hong & Alistair Payne - eine Mischung aus modernem Jazz und improvisierter Musik. Die gefeierte viel beschäftigte Koreanerin Sun Mi Hong, eine famose Schlagzeugerin mit grenzenloser Kreativität und anstreckender Energie, und Alistair Payne, ein versierter, eher melodisch und einfühlsam spielender schottischer Trompeter, kombinieren ihre individuellen Stile zu einer dynamischen und oft experimentellen Klanglandschaft.

11. - 24.



Grenzenlos Kultur, Deutschlands ältestes Festival für Künstler mit und ohne Behinderung, feiert am Staatstheater Mainz seine 26. Ausgabe und zeigt einmal mehr den State of the Art inklusiver Bühnenkunst. Zu Gast sind 13 abwechslungsreiche Stücke mit mehr als 75 Künstler:innen aus 8 Ländern, diesmal mit einem Schwerpunkt auf Gastspielen aus dem Süden Europas. Am 18. Oktober um 21 Uhr steigt in der Kakadu Bar die Festivalparty.

12.



Was würden Sie mit 1000 Millionen Euro tun? Julia Friedrichs (Foto: Andreas Hornoff/Piper Verlag) bittet in ihrem Buch „Crazy Rich“ Superreiche zum Gespräch, und diese erlauben ihr umfassende Einblicke in ihre Welt und stellen sich ihren Fragen. Ist Vermögen eine Privatangelegenheit? Braucht es ein anderes Steuersystem? Kann es richtig sein, dass sich extreme Vermögen in den Händen ganz weniger ballen? Welches Ausmaß an Ungleichheit verträgt eine Gemeinschaft, verträgt die Demokratie? Die Wiesbadener Bundestagsabgeordnete Nadine Ruf führt das Gespräch im Walhalla und Exil und lädt bei freiem Eintritt ein zu Kaffee und kleinen Snacks am Samstagmorgen.



12.

„Helden: Die Nibelungensage“ – modern und mutig inszeniert im Galli Theater. Siegfried, König Gunther, Hagen, Kriemhild und Brunhild liefern sich ein komödiantisches Gerangel um Liebe und Heldentum. Mit überraschenden Ideen, harten Rhythmen und glänzenden Melodien wird ein mittelalterliches Epos auf die Bühne gezaubert, auseinander genommen und neu zusammengesetzt.



13.

Zum ersten Mal ist das Münchener Kammerorchester, eines der besten Kammerorchester der Welt, bei der Mozart-Gesellschaft zu Gast. Mit dem Cellisten Maximilian Hornung, der sowohl als Solist, wie auch als Dirigent auftritt, konnte für den Start der Orchesterkonzerte ein echter Weltstar engagiert werden. Er wird im Herzog-Friedrich-August-Saal Haydns erstes Cellokonzert und das mitreißende Opus des georgischen Komponisten Vaja Azarashvili interpretieren. Seine neue Leidenschaft als Dirigent präsentiert er mit einem Mozart Divertimento und der romantischen Streicherserenade von Josef Suk. Ein Konzert, welches keinen Vergleich scheuen braucht.



20.

Mit seinem zweiten Comedy-Programm „Auf nach Bora Bora“ nimmt der etablierte Stand-up-Comedian BORA mit seinem charmanten Auftreten und seinem einzigartigen Humor das Publikum im Theater im Pariser Hof mit auf eine humorvolle Reise, die von alltäglichen Erlebnissen und skurrilen Beobachtungen inspiriert ist.



21.

INTERNATIONAL MUSIC: „Endless Rüttenscheid“ Live im KESSELHAUS Pedro Goncalves Crescenti, Peter Rubel und Joel Roters alias International Music haben seit ihrem Debüt-Album „Die besten Jahre“ (2018) konsequent einen eigenen, so farbenfrohen wie minimalistischen Rock-Sound entwickelt. Eine einzigartige Mischung, die Olaf O.P.A.L. als Produzent auf ihrem nun erscheinenden dritten Album „Endles Rüttenscheid“ einmal mehr in ein zeitloses Gewand gepackt hat – kommt bestimmt auch live im Schlachthof-Kesselhaus supergut.

11:00 FOYER STAATSTHEATER
„dokola pokola“, ab 2 J.

14:30 CALIGARI
Emil und die Detektive, ab 8 J.

20:00 VELVETS THEATER
„Der Kleine Prinz“, ab 8 J.

SONSTIGES

15:00 KOCHBRUNNENTEMPEL
Emma, das Brunnenmädchen – ist wieder da!

19:00 LOFTWERK
Die Loft-Bar

19:00 DER DÖRFLADEN, ALBRECHTSTR. 46
Feinschmecker-Abend ¡Viva España!

20))) Sonntag

KONZERT

11:00 FOYER STAATSTHEATER
2. Kammerkonzert

20:00 SCHLACHTHOF
Jack Pott / Support: Grundhass

BÜHNE

15:00 WPAC
Vino Veritas

16:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“ - P. Corneille

19:30 THEATER IM PARISER HOF
Bora – „Auf nach Bora Bora“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

KUNST

18:00 EV. KREUZKIRCHE, WIESBADEN
Vernissage „Framing“

KINO

16:30 MURNAU FILMTHEATER
„Das schwarze Schaf“

17:30 CALIGARI
Samia

19:00 MURNAU FILMTHEATER
„Treasure – Familie ist ein fremdes Land“

20:00 CALIGARI
Dead Man

FAMILIE

14:30 CALIGARI
Emil und die Detektive, ab 8 J.

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Le Grand Macabre“ - G. Ligeti, ab 14 J.

21))) Montag

KONZERT

19:00 FOYER STAATSTHEATER
Lieder-Soiree

20:00 SCHLACHTHOF
International Music

KINO

17:30 CALIGARI
Mon oncle

20:00 CALIGARI
Die Körperfresser kommen

22))) Dienstag

KINO

17:30 CALIGARI
Die Drei von der Tankstelle

20:00 MURNAU FILMTHEATER
„Mauritius“

20:00 CALIGARI
Shining

FAMILIE

15:00 TREFF: BÜHNENEINGANG
Theaterdetektiv:innen, 6-10 J.

SONSTIGES

19:30 SCHLACHTHOF
Veranstaltung gegen Rechts

20:00 KUENSTLERHAUS43
Werkshow des ImproLabor

20:00 SCHLACHTHOF
Milde Sorte

23))) Mittwoch

BÜHNE

20:00 THALHAUS THEATER
Sven Hieronymus

20:00 SCHLACHTHOF
Where The Wild Words Are. - Poetry Slam

KINO

16:00 MURNAU FILMTHEATER
„Das schwarze Schaf“

17:30 CALIGARI
Samia

19:00 MURNAU FILMTHEATER
„Helden“

20:00 CALIGARI
exground: Film: Wir werden alle sterben!

LITERATUR

19:30 VILLA CLEMENTINE
Autorinnenlesung „Der längste Schlaf“

FAMILIE

10:00 FOYER STAATSTHEATER
„dokola pokola“, ab 2 J.

16:00 MAURITIUS-MEDIATHEK
Vorlesen für Kids

19:30 KURHAUS
1. Sinfoniekonzert, ab 11 J.

24))) Donnerstag

KONZERT

20:00 KREA
Open Stage

20:00 SCHLACHTHOF
Mal Elevé

BÜHNE

14:00 STAATSTHEATER STUDIO
Performance S.A.D. - Secretly a Dinosaur

15:00 TREFF: BÜHNENEINGANG
Theaterdetektiv:innen, 6-10 J.

15:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
Interaktive Installation „Keep it real“, stündl. bis 20:30 Uhr

19:30 WPAC
Vino Veritas

19:30 THEATER IM PARISER HOF
H. Ratschiller - „Hosea“

19:30 STAATSTHEATER STUDIO
Kostja - (Klein Soloabend

20:00 THALHAUS THEATER
Sven Hieronymus

20:00 GALLI WIESBADEN
„Mann, stress mich nich!“

21:00 STAATSTHEATER FOYER
Aphotic Zone

KINO

17:30 MURNAU FILMTHEATER
„E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer“

18:00 CALIGARI
Umberto Eco - Eine Bibliothek der Welt

20:00 MURNAU FILMTHEATER
„The Substance“

20:00 CALIGARI
Gloria!

SONSTIGES

13:00 HEIMATHAFEN
„Spectral Haven“, halbständl. bis 16:30 Uhr

14:30 HEIMATHAFEN
„Transcultural Listening Map“

15:00 WARTBURG
Installation „The Weird + The Eerie“, stündl. bis 20:00 Uhr

15:00 HEIMATHAFEN
„Me, Myself and My Avatars“, halbständl. bis 16:30 Uhr

15:00 HEIMATHAFEN
ANA - eine theatrale Installation, 20-minütig bis 16:40 Uhr

15:30 HEIMATHAFEN
„Eingang für Zuhörer“

25))) Freitag

KONZERT

19:00 SCHEUER
Circle oh Hands

19:00 SCHLACHTHOF
Rami Hattab

19:30 MONTA
„Im mecht an Landla hean“ - M. Pongratz

20:00 THALHAUS THEATER
Stefan „Das Eich“

20:30 KREA
Surut / Sands of Polaris

BÜHNE

15:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
Interaktive Installation „Keep it real“, stündl. bis 20:30 Uhr

19:30 WPAC
Vino Veritas

19:30 THEATER IM PARISER HOF
J. Greiner - „Greiner für Alle“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

20:00 GALLI WIESBADEN
„Die Männerfalle“

KINO

17:00 CALIGARI
Horizon

17:30 MURNAU FILMTHEATER
„E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer“

20:15 MURNAU FILMTHEATER
„Münter und Kandinsky“

20:30 CALIGARI
Tatami

LITERATUR

15:00 VILLA CLEMENTINE
Shared Reading

FAMILIE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Le Grand Macabre“ - G. Ligeti, ab 14 J.

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Twelfth Night“

SONSTIGES

10:00 HEIMATHAFEN
„Transcultural Listening Map“

10:00 HEIMATHAFEN
„Spectral Haven“, halbständl. bis 16:30 Uhr

10:00 HEIMATHAFEN
„Me, Myself and My Avatars“, halbständl. bis 13:30 Uhr

10:00 HEIMATHAFEN
ANA - eine theatrale Installation, 20-minütig bis 16:40 Uhr

19:30 WPAC
Vino Veritas

19:30 THEATER IM PARISER HOF
H. Ratschiller - „Hosea“

19:30 STAATSTHEATER STUDIO
Kostja - (Klein Soloabend

20:00 THALHAUS THEATER
Sven Hieronymus

20:00 GALLI WIESBADEN
„Mann, stress mich nich!“

21:00 STAATSTHEATER FOYER
Aphotic Zone

15:00 WARTBURG
Installation „The Weird + The Eerie“, stündl. bis 20:00 Uhr

19:00 STAATSTHEATER STUDIO
Vervobene Welten

19:00 BAHÁ'Í-ZENTRUM WIESBADEN
Vortrag: Vision eines geeinten Europas

19:30 KUENSTLERHAUS43
„Wer schmeißt denn da mit Lehm?“

26))) Samstag

FETE

20:00 HENKELL
„Celebrate the 20's!“

21:00 SCHEUER
Neon Club

23:00 KREA
Funkloch

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF
Christian Steiffen

BÜHNE

10:00 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

11:30 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

14:00 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

15:30 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

16:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
„Instrumentalities“

17:30 WARTBURG
Performance „The Weird + The Eerie“

19:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
„Instrumentalities“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Woyzeck“ - G. Büchner

19:30 WPAC
Vino Veritas

19:30 THEATER IM PARISER HOF
A. Sengbusch - „Depressionen leicht gemacht“

20:00 THALHAUS THEATER
E. Winter - „Häppchenplatte des Lebens“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

20:00 STUDIO ZRG
Tony Bauer

20:00 GALLI WIESBADEN
„Die Männerfalle“

KUNST

12:00 WIESBADEN-MITTE UND RHEINGAUVERTEL-HOLLERBORN
Tatorite Kunst 24

KINO

17:00 CALIGARI
Horizon

17:30 MURNAU FILMTHEATER
„E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer“

20:15 MURNAU FILMTHEATER
„Münter und Kandinsky“

20:30 CALIGARI
Tatami

LITERATUR

15:00 VILLA CLEMENTINE
Shared Reading

FAMILIE

14:30 CALIGARI
Pünktchen und Anton, ab 8 J.

16:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
„dokola pokola“, ab 2 J.

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Twelfth Night“

SONSTIGES

10:00 HEIMATHAFEN
„Transcultural Listening Map“

10:00 HEIMATHAFEN
ANA - eine theatrale Installation, 20-minütig bis 16:40 Uhr

11:00-18:00 SISTER ROOTS FASHION
Pop-Up Event. Nachhaltige und lokale Brands.

11:00 ACHAT HOTEL
„Flood the Zone with Love“

12:00 HEIMATHAFEN
„Held In Human II“, halbständl. bis 16:30 Uhr

15:00 WARTBURG
Installation „The Weird + The Eerie“, stündl. bis 20:00 Uhr

15:00 HEIMATHAFEN
„Eingang für Zuhörer“

19:30 LOFTWERK
Back to the old Games!

19:30 KUENSTLERHAUS43
„Heute Abend: Lola Blau“

27))) Sonntag

BÜHNE

10:00 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

11:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
„Instrumentalities“

11:30 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

14:00 KRYPTA DER MARKTKIRCHE
„Instrumentalities“

14:00 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

15:00 WPAC
Vino Veritas

15:30 HEIMATHAFEN
A. Schönberg - „Erwartung“

16:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“ - P. Corneille

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Fidelio“ - L. v. Beethoven

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

KUNST

12:00 WIESBADEN-MITTE UND RHEINGAUVERTEL-HOLLERBORN
Tatorite Kunst 24

KINO

16:30 MURNAU FILMTHEATER
„Mauritius“

18:00 CALIGARI
Stummfilm mit Live-Musik: Kohlhiesels Töchter

19:00 MURNAU FILMTHEATER
„Die Tür nebenan“

20:00 CALIGARI
Die Gebrüder Skladanowsky

FAMILIE

11:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Babykonzert

11:15 TREFF: KASSENHALLE
Backstage für Alle!, ab 5 J.

SO WOHT WIESBADEN

Dach überm Azubi-Kopf

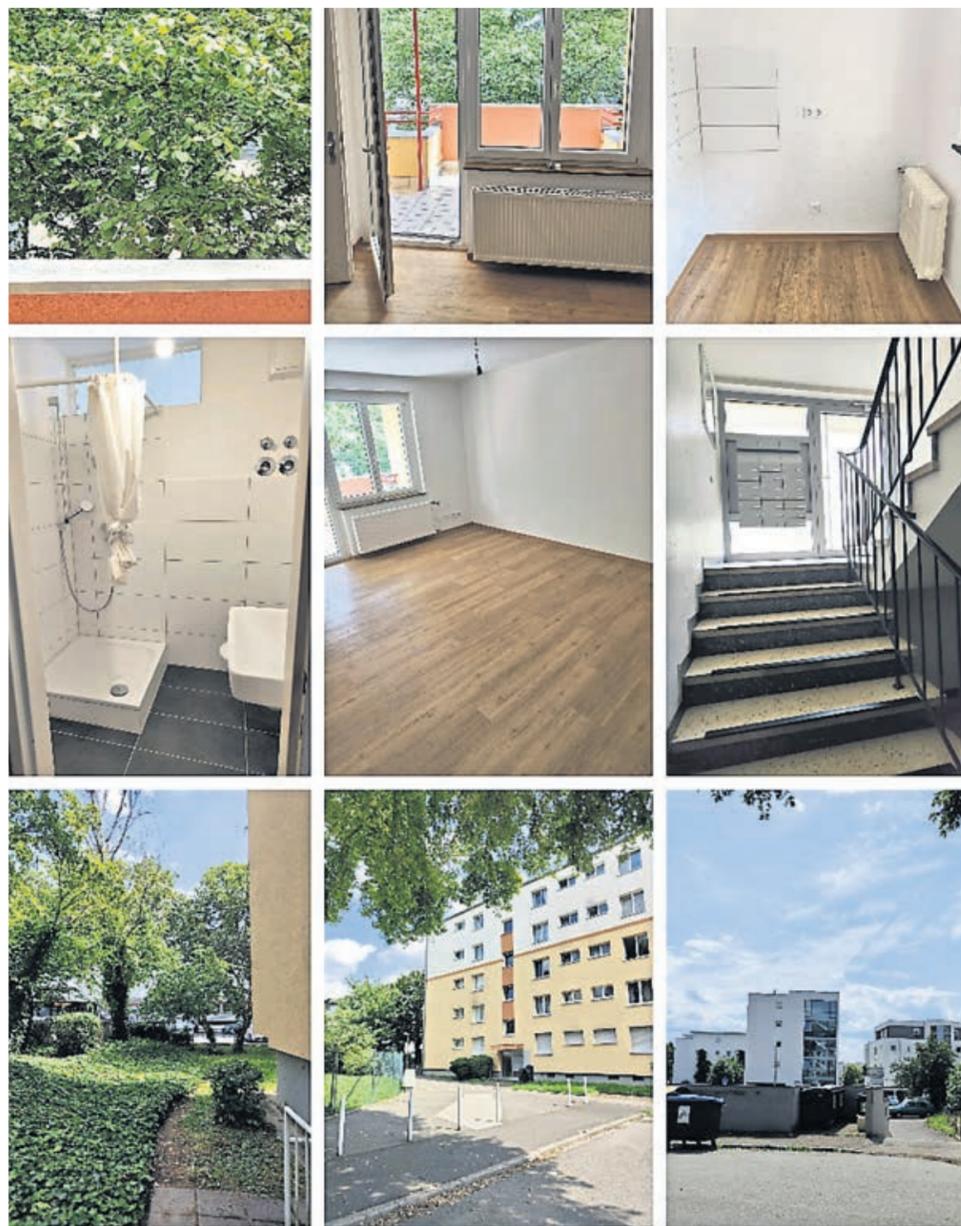
STANDORTVORTEIL WIESBADEN. DAMIT ES HEIMISCHEN UNTERNEHMEN LEICHTER FÄLLT, AZUBIS ZU GEWINNEN, BIETET DIE WOHNBAUGESELLSCHAFT GWW NUN SPEZIELL FÜR DIESE ZIELGRUPPE BEZAHLBAREN WOHNRAUM AN.

Jannik Faust lebt seinen Kindheitstraum. Schon früh kam bei ihm der Gedanke auf, einmal als Busfahrer zu arbeiten. Bei ESWE Verkehr gehört er nun zum ersten Jahrgang der angehenden Fachkräfte im Fahrbetrieb, die in ihrer dreijährigen Ausbildungszeit nicht nur das Lenken von Bussen erlernen. Auch Einblicke in die Leitstelle, die Werkstatt oder die Mobilitätszentrale gehören dazu. „Die Idee ist, dass sie später einmal vier Tage in einer Fachstelle arbeiten und einen Tag weiterhin Bus fahren, damit sie dort im Notfall jederzeit aushelfen können“, erläutert Sylia Niebling-Metzger von der ESWE Verkehrspersonalabteilung.

Wohnen im Pilotprojekt

Für den 16-jährigen Jannik Faust ein interessantes Modell, schließlich hat er noch ein langes Arbeitsleben vor sich. In seiner Heimatstadt Kaiserslautern wäre eine solche Ausbildung nicht möglich gewesen. Mainz und Wiesbaden waren die nächsten Anlaufstellen, weshalb er sich beide Betriebe angesehen hat. „Wiesbaden hat mir besser gefallen“, berichtet der Azubi. Ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft war auch schon gefunden, doch das sei ihm wegen eines Wasserschadens wieder abgelehnt worden.

Die intensive Suche nach einer bezahlbaren Alternative ist schließlich durch das Pilotprojekt beendet worden, das GWW und Wohnungsdezernat in Folge eines Auftrags der Stadtverordnetenversammlung entwickelt haben: Wohnraum für Azubis in unterschiedlichen Größenordnungen (1 bis 4 Zimmer) zu einem Tarif (ab 350 Euro) inklusive



Nebenkosten, der von Beginn an für die gesamte Dauer der Ausbildung festgelegt wird.

Happy im Ein-Zimmer-Apartment

Seit Sommer sind in diesem Rahmen auch WGs möglich, doch als der junge Pfälzer dann das gut 30 Quadratmeter große Ein-Zimmer-Apartment plus Balkon in der Nähe des Schiersteiner Hafens gesehen habe, sei die Entscheidung schnell gefallen. „Ich bin zufrieden, dass ich den Schritt gegangen bin. Was tut man nicht alles für seinen Traum“, berichtet Jannik Faust. Nach knapp einem Monat im neuen Heim habe er bereits die Ruhe zu schätzen gelernt, die es ihm im Vergleich zum familiären Fünf-Personen-Haushalt zuvor biete. Mit neuer Küche, neuen Fliesen und neuen Böden habe beim Einzug nicht mehr viel gefehlt. Wichtig sei ihm gewesen, Bett, Schreibtisch und PC mitzunehmen – auch, um etwas von zu Hause in der neuen Wohnung zu haben. Der PC sei bislang aber noch gar nicht fertig installiert, weil es wichtiger war, die neue Heimat kennen zu lernen.

Eigener Haushalt: ganz schön viel Arbeit

Zudem erfährt der Auszubildende gerade, wie viel Aufwand mit dem Führen eines Haushalts verbunden ist. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel Arbeit macht“, gesteht er. Aber er sei stolz darauf, dass es bei ihm so sauber sei, auch wenn dies regelmäßiges Putzen, Spülen und Wäsche waschen bedeute. Zum Glück könne er im Zweifelsfall schnell mal zu Hause anrufen, um mit seinem Vater über die richtige Herangehensweise zu spre-

chen. Um in Zukunft nicht mehrere Tage lang dasselbe zu essen, erwäge er gerade die Anschaffung eines Tiefkühlgeräts. Dass er sich in Wiesbaden schon heimisch fühle, habe sich bereits nach der ersten Woche Berufsschule gezeigt, die im Blockunterricht in Nürnberg stattfindet. „Danach habe ich gedacht: Endlich zuhause“, berichtet Jannik Faust strahlend.

Mietvertrag läuft über Ausbildungsbetrieb

Abgeschlossen werden die Verträge nicht mit den jeweiligen Lehrlingen, sondern mit den Unternehmen, in denen sie ihre Ausbildung absolvieren. Diese haben dann nach Abschluss der Lehre die Möglichkeit, die Wohnung an neue Auszubildende zu vergeben oder das Objekt an die GWW zurückzugeben. Das Pilotprojekt wird von Handwerkskammer, Industrie- und Handwerkskammer sowie Deutschem Gewerkschaftsbund in der Region als guter Schritt in die richtige Richtung gelobt, wobei der DGB ein „gerechtes Vergabeverfahren“ anmahnt. Zunächst stehen maximal 29 Wohnraumplätze für Azubis zur Verfügung – perspektivisch sollen nach erklärtem Willen der Stadtregierung noch mehr dazukommen. Bislang ist Jannik Faust noch der einzige Auszubildende, der das Pilotprojekt nutzt. Laut GWW sind ab Anfang Oktober sowie November zwei weitere Verträge geplant, aber noch nicht unterschrieben. Außerdem seien mehrere Anfragen und Besichtigungen von Objekten im gesamten Stadtgebiet am Laufen.

Hendrik Jung

8 Möglichkeiten, das passende Ehrenamt zu finden



Entdecke unser
Programm

Lust auf ein Ehrenamt in Wiesbaden? Dann direkt für die kostenfreien Infoveranstaltungen im Freiwilligen-Zentrum anmelden. Alles Weitere auf unserer Homepage.

#ehrenamt
Oktober – Dezember 2024

PROGRAMM

Oktober	
10	18:30-20 Uhr KulturGENUSS – Engagement in der Kultur live vor Ort
29	15-17 Uhr Ruhestand bringt Zeit für Neues und macht Lust aufs Ehrenamt
November	
13	18-20 Uhr Versicherungsschutz im Ehrenamt
19	17-19 Uhr Engagierte Winterzeit Digitale Kurzvorstellung von Ehrenämtern zum Jahresende
21	18-18:30 Uhr KulturBAZAR
27	17-18 Uhr Lust auf eine Patenschaft? Pate zu sein bedeutet pure Lebendigkeit!
Dezember	
04	16-18 Uhr Du und dein Ehrenamt – Jung und engagiert in Wiesbaden
11	12-14 Uhr Ruhestand bringt Zeit für Neues und macht Lust aufs Ehrenamt

🌐 = Online via Zoom



Melde Dich direkt hier
0611 609 77695
freiwillig-in-wiesbaden.de
Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.
Friedrichstr. 32 • 65185 Wiesbaden

Lust auf Ehrenamt im Hospiz? Das geht!

ENGAGEMENT IM HOSPIZ BEDEUTET ACHTSAMKEIT!

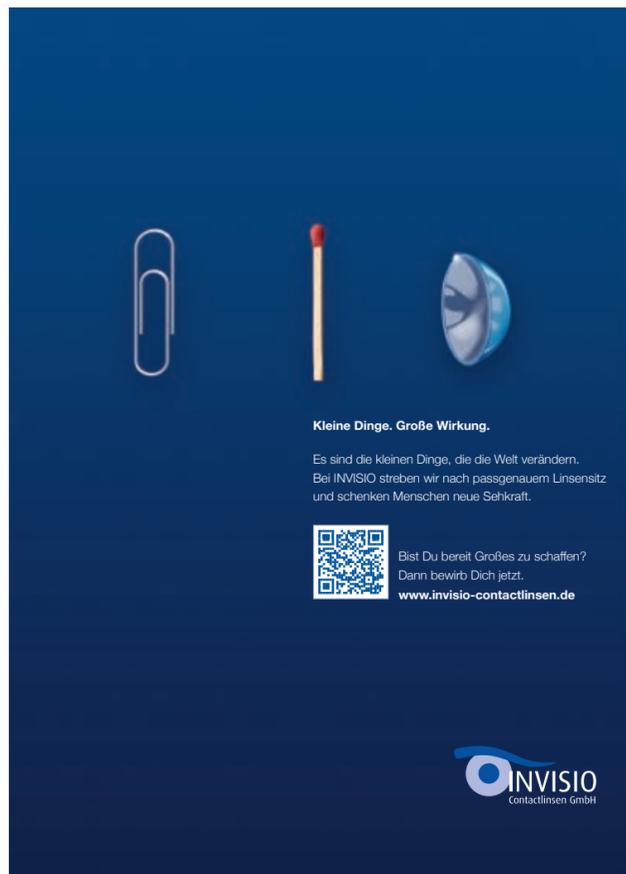


Das durfte auch Lars erfahren, dem durch sein Ehrenamt eine sensible Aufgabe zuteilwurde!

Lars hat sich zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter ausbilden lassen. Im Hospiz ist er ein Teil des hauptamtlichen Teams. Über sein Ehrenamt lernte er den 91-Jährigen Werner kennen, der seiner Krebserkrankung zum Trotz regelmäßig spazieren geht, Schach spielt und leidenschaftlich gerne in Erinnerungen schwelgt. Wöchentlich schaut Lars bei ihm vorbei, hört zu, nimmt Anteil. Gemeinsam machen die beiden auch vor spirituellen Fragen und der Konfrontation mit dem Tod keinen Halt. „Jeder neue Tag ist ein Geschenk, jeder Spaziergang, jeder Kaffee, jeder Augenblick mit meiner Frau, Luise“, sagt Werner. Lars freut sich, dass er helfen kann, erlebt im Austausch mit Werner und Luise zwei Menschen, die sich Kraft geben, die ihren Mut nicht verlieren – ein eingespieltes Team.

Teilhaben zu dürfen, zuhören zu dürfen, einen Menschen im letzten Lebensabschnitt begleiten zu dürfen – all das sind für Lars Herzensangelegenheiten!

Engagement im Hospiz geht für Jede*n! Du willst mehr darüber erfahren?
www.freiwillig-in-wiesbaden.de



Kleine Dinge. Große Wirkung.

Es sind die kleinen Dinge, die die Welt verändern. Bei INVISIO streben wir nach passgenauem Linsensitz und schenken Menschen neue Sehkraft.

Bist Du bereit Großes zu schaffen? Dann bewirb Dich jetzt.
www.invisio-contactlinsen.de

INVISIO
Contactlinsen GmbH

GRENZENLOS
KULTUR
vol. 26



11. - 20. Oktober 2024
Theaterfestival
Staatstheater
Mainz

www.grenzenlos-kultur.de

KUNST & KULTUR
Lebenshilfe

Staatstheater
Mainz

AKTION
MENSCH

KULTUR SOMMER
RHEINLAND
PFLAZ

Auf und zu

KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

Ein zentraler Innenstadt-Leerstand wird beendet. Im Ex-Benetton am Mauritiusplatz, Ecke Mauritiusstraße, kündigt sich das dänische Design-, Wohnaccessoires-, Dekoartikel- und mehr-Geschäft **Sostrene Grene**, bisher im **LuisenForum** vertreten, an. Verlassen sind die großen Räumlichkeiten von **Peter Hahn** am Dern'schen Gelände. Im Soft-Opening-Modus ist das **Burari** am Römertor an den Start gegangen, das aus China stammende Betreiberpaar bietet in gelungenem Japan-Ambiente Ramen und Gyoza. **Bibim Kokio** kündigt sich auf der Rheinstraße 115 an – offenbar eine Konzeptänderung, hieß der Laden doch bisher **Chickens Kokio**.

Ein neuer **Wiesbadener Wochenmarkt** lockt donnerstags nachmittags auf den Luisenplatz. **Flowers with Lilli** hat als neues Floweratelier im Hinterhof der Taunusstraße 38 eröffnet. In der Goldgasse gibt es mit dem **Edoardo** einen Neuzugang, Vater und Sohn bieten hier laut Beinamen „Vini e Delicetezze“. **Ideenklecks** heißt eine neue Kreativwerkstatt, Illustrationsschule und Pop-up-Store in Dotzheim. Die Idee von Denise und Eduard Baldinger: Kinder und Jugendliche ihre Kreativität entdecken lassen, Unternehmertum näherbringen und dies mit Naturschutz verbinden. Damit hat es Ideenklecks schon in das Halbfinale des Hessischen Gründerpreises geschafft.

Und mit „Frederiko der kleine Waldwichtel“ brachte das Duo „ein- besonderen ökologisch nachhaltigsten Bilderbücher“ auf den Markt. **Baeumcher Dessous** hat nach dem Umzug vom Luisenplatz in der Murgasse eröffnet. **schön & edel** heißt das „Fashion, Accessoires, Lifestyle“-Geschäft, das auf „16 qm“ in der Saalgasse 16 folgt.

Eine neue Location wurde nicht gefunden, wegen Kündigung schließt der **Weltladen Wiesbaden** in der Oranienstraße 52 zum 31. Oktober – und hat Einrichtungsgegenstände wie Regale, Tische etc. günstig abzugeben. Besichtigung täglich von 11 bis 18.30 Uhr möglich, Infos unter 0611/373729. Und noch ein nichtkommerzieller Laden hat dichtgemacht: Der **Kleiderkreislauf** im Alten Arbeitsamt musste nach drei Jahren schließen, da in selbigem die Entkernungsarbeiten für den geplanten Abriss beginnen. Ein neuer Wellness-Trend erreicht Wiesbaden. Annika List bietet „sound & silence“-Klangbäder

(www.sound-and-silence.de), auch bekannt als Sound Baths, an. In besonderen Locations wie dem **Flow Working** in Wiesbaden können die Teilnehmer:innen in eine Welt der Klänge eintauchen, die den Geist beruhigen und tiefe Entspannung fördern soll. „Sound Baths werden bald genauso beliebt sein wie Yoga“, ist sich Annika List sicher. Die Wiesbadener Fotografin entdeckte diese besondere Form der Entspannung während eines längeren Aufenthalts in Thailand: „Durch das Sound Bath konnte ich zum ersten Mal wirklich loslassen.“ Heilsame Klänge sollen dabei helfen, das Gedankenkarussell im Kopf zu verlangsamen, sodass wir innerlich zur Ruhe kommen.

Saeid Javadi ist neuer Pächter des **Lufti-Kiosk** Unter den Eichen. Noch bis 3. Oktober läuft die aktuelle Saison mit Basisangebot, ab dem kommenden Jahr hat der persischstämmige neue Betreiber dann weitreichende Pläne. Die **Schröer-Bäckerei** ist aus der Markthalle im

Galeria-Untergeschoss am Mauritiusplatz ausgezogen, statt Backwaren soll es hier künftig **Sushi** geben.

Heilerin Ana Maria eröffnet am 3. Oktober in der Dotzheimer Straße 36 mit **VillarSana** einen Raum für Entspannung, Meditation und Heilung, für „Heilmeditation und Kraft tanken mit der Kraft der Runen“ mit der Botschaft: „In unserem Zeitalter werden wir mit Reizüberflutungen konfrontiert und überschüttet. So ist unsere Aufmerksamkeit nach außen gerichtet und wir vergessen unser inneres Leben zu pflegen. So verlieren wir leicht unsere innere Balance und hören immer weniger auf unser Bauchgefühl.“

Wildhardt Moden hat An den Quellen eröffnet. Das **GLYG**-Team übernimmt den Ausschank bei Veranstaltungen im **Literaturhaus** Villa Clementine.

Das ehemalige **Tom & Sally's** am Bismarckring 1 steht schon recht lange leer – und aktuell zur **Vermietung**: circa 250 Quadratmeter Gesamtfläche Erdgeschoss, Keller- geschoss und Obergeschoss, bevorzugt für ein Bistro oder Café, aber auch andere Nutzungen sind möglich. Wer Ideen und Interesse hat, erreicht Tami Lebna über die Webseite www.ruestates.de.

Dirk Fellinghauer
Illustration Jan Pieper

Komm ins Team GLOBUS Wiesbaden
Wir suchen (m/w/d)

Mitarbeiter:in Metzgerei Verkauf - Mitarbeiter:in Verkauf Käse/Fischtheke - Mitarbeiter:in Backshop - Mitarbeiter:in Gastronomie - Metzger:in Metzgerei Produktion - Mitarbeiter:in Verkauf - Bäcker:in - Produktionshelfer:in Bäckerei - Metzgermeister:in - Koch/Köchin - Mitarbeiter:in Kasse -

Bei Fragen rund um Ihre Bewerbung bei GLOBUS stehen wir Ihnen gerne per Mail zur Verfügung: bewerbungen-wiesbaden@globus.de

Hier bewerben

Profitieren Sie von:

- Mitarbeiter-vorteilen
- Attraktiver Vergütung
- Weiterbildungs- chancen
- Aufstiegs- chancen

Für Druckfehler keine Haftung.

team.globus.de

GLOBUS Handelshof St. Wendel
Ostring 2
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon: 06122 5056-0

info-sbwib@globus.de
E-Mail: info-sbwib@globus.de
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch,
66606 St. Wendel)

Markthalle:
Montag-Samstag:
8.00-22.00 Uhr

Tankstelle:
24 Stunden mit Girocard,
Kredit- oder Flottenkarte tanken.

GLOBUS

FRANKFURTER HOF MAINZ

06.10.24
MARC BROUSSARD
SOUL & RNB

08.10.24
BEST OF POETRY SLAM

10.10.24
PE WERNER KABARETT

11.10.24
INTERSTELLAR OVERDRIVE ROCK/POP

12.10.24
QUATSCH COMEDY CLUB

31.10.24
TREFFPUNKT JAZZ: CHRISTIAN MCBRIDE
JAZZ/BLUES

03.11.24
TAKE IT TO THE LIMIT
ROCK/POP

06.11.24
WOLFGANG HAFFNER BIGBAND JAZZ/BLUES

07.11.24
IRISH FOLK FESTIVAL

08.11.24
OROPAX COMEDY

10.11.24
GOLDEN ACE ENTERTAINMENT

12.11.24
RED HOT CHILLI PIPERS
ROCK/POP

13.11.24
4 FEINDE COMEDY

15.11.24
SWR KULTUR INTERNATIONALE PIANISTEN MAINZ YU KOSUGE KLASSIK

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @ @frankfurterhofmainz

Eine Marke von



Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für Sie!

Sister Roots Sustainable Fashion



Angebot: Ein Ort, der als Concept Store & Hub über bloßes Shopping hinausgeht – direkt im „Schiffchen“. Entdecke modische und nachhaltige Auswahl, bereichere deinen Kleiderschrank mit innovativen Stücken. Genieße die lebendige Atmosphäre beim Plaudern über Kreislaufwirtschaft, Stil & Mode.
Infos: Insta @sister.roots
Adresse: Wagemannstraße 37
Telefon: 0176 20406430
Öffnungszeiten: Mo-Sa 11-18 Uhr & n. V.
Specials: Pop-Up Event am 25.10., 15-20 Uhr, 26.10., 11-18 Uhr.

Nassauischer Kunstverein



Angebot: Zentrum für zeitgenössische Kunst. Experimentierfeld für junge herausragende Künstler:innen aus der Region sowie In- und Ausland. Diskurse, neue Sichtweisen, kritische Fragestellungen.
Adresse: Wilhelmstraße 15 / www.kunstverein-wiesbaden.de
Telefon: 0611 3011136
Öffnungszeiten: Di - Fr 14-18 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr
Specials: Neven Allgeier / Drown in Dreams / 31.08.-10.11.; Hidden Statement – Art in Afghanistan, fortlaufend.

IN VINO veritas



Angebot: Inhabergeführte Wein- und Kaffeebar. Weine und Antipasti-Spezialitäten aus Nordsardinien und Rieslingwein aus Wiesbaden-Delkenheim
Infos: www.invinoveritas-wiesbaden.de
Adresse: Michelsberg 15
Telefon: 0172 8812888 & 0172 8819196
Öffnungszeiten: di bis sa – die Uhrzeiten variieren (siehe Homepage)
Specials: fast jedes Wochenende Live Music Events / Weinproben / Privat- und Firmenfeiern.

Pearls Sektmanufaktur



Angebot: Im Gastronomiebetrieb genießen Sie Sekt, Cava, Champagner, Prosecco, Crémant sowie ausgewählte Weine, Spirituosen & mixed drinks. Alle Produkte sind im Shopverkauf erhältlich. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl!
Infos: www.pearls-sektmanufaktur.de
Adresse: Mauergasse 15
Öffnungszeiten: Di-Fr 16-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr
Telefon: 0611 44557418
Getränkeabholservice: zu den Öffnungszeiten
Specials: Live Degorgement, jeden Mittwoch ab 18 Uhr Aperitivo Abend, Vermietung für Feiern.

OlioCeto Frank Mayer



Angebot: Inhabergeführtes Feinkostgeschäft mit großer Auswahl an Mediterranem und Regionalem: z. B. Öle (Zitronenöl!), Essige (Dattel-Feigen-Crema!), Gewürze (Wildkräutersalz!), Wiesb. Produkte, individuell gestaltete Geschenke
Infos: olioceto.de
Insta: oliocetowiesbaden
Adresse: Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse
Telefon: 0611 9745990
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-19 Uhr
Specials: Präsentkörbe, lose Essige, Öle, Spirituosen zum Abfüllen, Gutscheine.

DER DORFLADEN Kulinarik



Angebot: Lebensmittel aus kleinen Manufakturen Griechenlands, direkt ohne Zwischenhändler in die Stadt: Olivenöl, Wein, Antipasti, Tee u.v.m. Freitags „Esstisch“, an ausgewählten Samstagen Feinschmecker-Menüs.
Infos: www.der-dorfladen.eu
Adresse: Albrechtstraße 46
Telefon: 0611 4507680
Öffnungszeiten: Do 14-18 Uhr, Fr 18-21, Sa 10-16 Uhr; Abholung nach Absprache
Specials: Geschenkkörbe individuell für Privat und Firmen. Räumlichkeiten buchbar für private & Firmenevents.

Weinstand Faust/Lumenterrasse



Angebot: Genießen sie Rheingauer Bioweine und Sekt vom Weingut Karl-Werner Faust auf einer der sonnigsten Terrassen in Wiesbaden. Alle Weine können probiert werden, sind bestellbar und können am Weinstand abgeholt werden.
Infos: www.weingut-faust.de
Adresse: Marktplatz, auf der Terrasse des Lumen
Telefon: 0171 2880094
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr (& nach Vereinbarung)
Specials: Weinproben und Veranstaltungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten.

foto kathrein



Angebot: Authentische Portraitfotos. Echt und ausdrucksstark! Business/Firmen, Bewerbung, Familie, Kinder, Couple, Akt, Outdoor ... Wir sind auch die Photogalerie Wiesbaden - Photokunst von foto kathrein.
Infos: foto-kathrein.de / photogalerie-wiesbaden.de
Adresse: Nerostr. 46, Ecke Röderstr.
Kontakt: 0611 305008, laecheln@foto-kathrein.de
Öffnungszeiten: Di+Do 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Mo, Mi+Fr Termine on location und nach Vereinbarung
Specials: Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken: Persönliche Portraitfotos oder Photokunst aus der Galerie!



Ein Treffpunkt für den Kiez und alle Kiezbesucher zu sein, das haben sich David Regensburger und Jonas Rietzkow auf die Fahne geschrieben, als sie vor kurzem das „Filou“ in der Nerostraße eröffneten. Zufall ist das freilich nicht: Beide kennen sich gut, wohnen in der Nähe und haben einige gesellige Stunden im „Kortheuer“ miteinander verbracht.

Mit Frankreich-Erfahrung

David hat dort vorher gearbeitet, er ist es auch, der den französischen Einfluss mit ins „Filou“ bringt: Geboren in Wiesbaden, hat er viele Jahre in Frankreich gelebt und die lockere Lebensart und gute Küche kennen und schätzen gelernt. Genau dieses Savoir-vivre soll auf entspannte Weise nach Wiesbaden transportiert werden. „Wir wollen kein Edelfranzose sein“, sagt Jonas sehr entschieden, „sondern ein Bistro für jeden.“

Sei es als Start in den Abend, für Absacker nach Feierabend oder zum geselligen Verweilen für den ganzen Abend: Im Vordergrund steht neben zwei Bieren vom Fass (Tegernseer und Waldhaus) eigentlich der Wein, der momentan zu 80% aus Frankreich kommt –

„bei uns muss man nichts essen, darf aber natürlich sehr gerne“. Und es wäre schade, wenn man das nicht täte.

Bekanntes Altstadt-Gesicht am Herd

Die Speisekarte ist „französisch-mediterran“, bewusst übersichtlich gehalten und immer mit saisonalen Einflüssen, aber frisch und lecker gekocht. Man findet „ganz klassisch“ Coq au Vin und Salade Niçoise, Käseplatte und Crème brûlée, aber auch leckere Käsespätzle sowie Schweizer Wurstdsalat mit Bratkartoffeln. Hier macht die Herrin der Küche, Irmgard von Kayser, ihren Einfluss geltend. Vielen sollte sie noch bekannt sein, hat sie doch vorher 22 Jahre lang das „Ludwig“ in der Altstadt erfolgreich gemacht. „Das war ein echter Glückstrefen“, sagen David und Jonas unisono. Mit den letzten Sonnenstrahlen des Sommers kann man jetzt noch das ohnehin fast „parisische“ Flair der Nerostraße auf der Terrasse genießen.

Wie gemacht für das Kiezflair in der Nerostraße

Es ist viel los in der Straße, jeder kennt jeden, in kurzer Zeit kom-



RESTAURANT
DES MONATS

Filou

NEROSTRASSE 33



Entspanntes Savoir Vivre, das ist die „Filou“-Idee von Jonas Rietzkow (links) und David Regensburger.

men viele bekannte Gesichter vorbei, man grüßt sich, man bringt sich auf den Stand der Dinge – man lebt, und das ist das Schöne, ein verbundenes Miteinander. David und Jonas verkörpern das, strahlen das aus. Man merkt, dass die ersten Monate im „Filou“ zufriedenstellend waren, der Funke springt schnell über. Im Winter muss man drin dann zwar etwas mehr zusammenrücken, aber genau das ist schließlich die Idee des Bistros.

Filou

Nerostraße 33, 65183 Wiesbaden
Mi-So 17-23 Uhr
Telefon 0155 / 66 17 61 84

Text Jan Gorbauch
Fotos Frank Meißner



Die Knabbereien stehen schon bereit, es gibt aber auch „echtes“ Essen auf der bewusst übersichtlich gehaltenen Speisekarte.

Unser besonderes Angebot für Wiesbadens Gastronomen und Einzelhändler sowie Veranstalter, Vereine, Kultureinrichtungen,

einfach, günstig, wirkungsvoll

Kunden, Gäste, Neugierige auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

Interessiert?

Reservieren Sie Ihren Platz bis 15. Oktober:
anzeigen@sensor-wiesbaden.de,
0611 / 355 52 68

Und Sie?

Horoskop Oktober

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Mit Mars im Bereich der Beziehung kann es zu Spannungen kommen, und wenn Konflikte unausgesprochen waren, könnten Sie jetzt hervorbrechen. Es gibt allgemein ein größeres Bedürfnis nach Auseinandersetzung und Aktivität, dem Sie nachgeben sollten.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Jupiter im Bereich von Spiel und Spaß weckt Ihren Spieltrieb und macht Lust auf Unternehmungen, Flirts und alles, was einfach nur das Herz erfreut. Verabreden Sie sich mal wieder zu einem Spieleabend, planen Sie eine Unternehmung, lieben und flirten Sie!

FISCHE

20. Februar - 20. März

Saturn mit seiner Forderung nach Klarheit und Struktur macht Ihnen zurzeit das Leben schwer. Der Kosmos will Sie nicht ärgern, nur ein bisschen trainieren. Letztlich geht es darum, mehr Klarheit über die eigene Persönlichkeit und den eigenen Weg zu entwickeln.

WIDDER

21. März - 20. April

Die Verbindung Saturn-Mars ermutigt vorhandene Konflikte anzugehen und eine gute Lösung zu finden. Mars steht im Bereich der Familie: Daher ist jetzt auch ein hervorragender Zeitpunkt, um Familienangelegenheiten zu klären oder ein Familienprojekt zu initiieren.

STIER

21. April - 20. Mai

Gute Aussichten für Ihr Liebesleben: Venus steht im Bereich der Beziehung und erhöht die Chancen auf Ihr Liebesglück. Wenn Sie Single sind, sollten Sie jetzt die Augen offenhalten. Kosmischer Tipp: Je mehr Sie zu geben bereit sind, desto reicher werden Sie belohnt.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Zwillinge, die Mitte Juni geboren sind, werden jetzt ganz besonders vom Kosmos verwöhnt. Glücksplanet Jupiter aktiviert Ihre Lebensenergie und schenkt großes Vertrauen und Zuversicht. Für alle Zwillinge gilt: Denken Sie groß und glauben Sie an sich selbst!

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Mars ist ein großer Antreiber und spornt zu Aktivitäten an. Er ist auch schnell zum Streiten aufgelegt und kämpft gerne. In den letzten Tagen des Monats gibt es eine Mars-Pluto Spannung, da sollten Sie ein bisschen aufpassen, dass Sie nicht über die Stränge schlagen.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Mit Jupiter im Bereich der Netzwerke und Freundschaften könnten Sie jetzt Ihr Netzwerk für ein Herzensprojekt aktivieren. Oft braucht es nur jemanden, der den Anstoß gibt, die ungenutzten Ressourcen anspricht, um gemeinsam etwas Großes zu vollbringen.

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Mit Saturn im Bereich der Beziehung geht es um Verbindlichkeit, um gemeinsame Abmachungen und auch um Beziehungsarbeit. Gibt es etwas, was Sie besprechen möchten, oder etwas, wo Sie nicht ganz ehrlich miteinander sind? Jetzt könnten Sie dies klären.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Waagen lieben Schönheit und Harmonie und keine lauten Töne. Zurzeit dürfte es allerdings nicht so harmonisch zugehen, da Lilith, die unsere verdrängten Anteile symbolisiert, nach Aufmerksamkeit verlangt. Widmen Sie sich jetzt Ihren unerfüllten Wünschen und Sehnsüchten.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Von der Liebesgöttin Venus begleitet, kann der erste Monat des Herbstes für Sie ein besonders schöner werden. Jetzt ist genießen angesagt. Zweisamkeit, Candle-Light-Dinner, shoppen: Erlauben Sie sich, verschwenderisch zu sein und tun Sie das, was Ihnen guttut.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Mit dem Kommunikationsplaneten Merkur im Bereich der Freundschaften und Netzwerke liegt ein Fokus auf Ihrer Social-Media-Aktivität. Machen Sie sich bewusst, wozu Sie Ihr Netzwerk nutzen möchten: bloße Ablenkung und Spaß oder gibt es konkrete gemeinsame Ziele?



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

Titus Skateshop & Streetwear

SCHÜTZENHOFSTRASSE 3



Bretter, Klamotten, Accessoires – alles, was die Skate-Bubble begehrt, findet sie bei „Titus“.

Skaten ist ein Lifestyle. Das weiß auch der Geschäftsführer von „Titus“, André van de Poll. „Ich lebe quasi auf dem Skateboard“, sagt er. Sein großer Bruder hat ihm im Alter von sechs Jahren das erste Board geschenkt und ihm die ersten Tricks gezeigt. Seitdem hat es ihn nicht mehr losgelassen. Nur konsequent, dass er sich auch eine entsprechende Berufsausbildung suchte und in dem Skate-Shop, mittlerweile der einzige seiner Art in Wiesbaden, die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann machte. Und nun ist er der Chef in der Schützenhofstraße.

Treffpunkt der Skateszene

„Gerade mache ich auch meinen Ausbilderschein“, meint er. Dann kann er auch Azubis einstellen und möchte das auch sehr gerne tun. Mit einem fest angestellten Kollegen und einem ganzen Pool an Werkstudierenden und Aushilfen schmeißt van de Poll den Laden. Der dient der Wiesbadener Skateszene als Treffpunkt. „Wir arbeiten ganz prima mit der Skatehalle am Schlachthof zusammen“, meint André. Die direkte Umgebung eignet sich nämlich zum Probefahren nicht wirklich gut. Aber man schickt sich gerne gegenseitig Kundschaft.

„Hier haben alle richtig Ahnung“

„Titus“ ist eine Kette mit fast zwei Dutzend Läden in ganz Deutschland. Ursprünglich kommt die Firma aus Münster. In Wiesbaden, sagt André, sei man schon „bestimmt 20 Jahre“ vertreten. Und versorgt die „Skate-Bubble“ nicht nur mit den Brettern, sondern auch mit Klamotten und Accessoires, von der Mütze bis zu den Schu-

hen. Besonderen Wert wird auf Service, Beratung und Reparatur gelegt. „Wir sind ein echter Fachhandel, kein Sportgeschäft“, betont der Chef. Auch nicht hier gekaufte Boards werden repariert. Und wer noch nicht so recht weiß, welche Sorte Rollen man für welchen Zweck braucht, wird hier kompetent informiert. „Alle, die hier arbeiten, haben richtig Ahnung“ – darauf legt der Chef Wert.

Stürze gehören dazu

Es kommen Kinder mit ihren Eltern, Jugendliche, aber auch erwachsene Kundschaft ist vertreten. Skaten bedeute ja auch nicht nur, halbscherische, seit ein paar Jahren sogar olympiareife Tricks zu können, sondern „einfach auch mal mit dem Board zum Bäcker zu rollen.“ Klar, ein bisschen Mut gehöre dazu, und auch er habe schon einige Stürze zu verkraften gehabt, erzählt André. Eine gute Idee ist daher Schutzrüstung wie Helm und Protektoren. Gibt es natürlich bei „Titus“ auch. Dazu jede Menge coole T-Shirts und Hosen, Schuhe, Hoodies, Mützen und sogar Unterwäsche.

Allgänger-Contest „Locals Only“

Bekannte Marken sind vertreten, aber auch die Titus-Eigenmarke wird gerne gekauft. Zudem veranstaltet Titus in jedem Shop einen „Locals Only“-Contest. Wer da gewinnt, kann an den deutschen Meisterschaften teilnehmen. Dazu verzeichnet die Webseite: „Skateboarding verbindet und deshalb trennen wir nicht zwischen Geschlechtern oder sexueller Orientierung. Bei uns fahren alle zusammen in einer Gruppe mit dem höchsten Respekt vor allen Teilneh-



„Ich lebe quasi auf dem Skateboard“, sagt „Titus“-Geschäftsführer André von Poll. Schon als Sechsjähriger hatte er sein erstes eigenes Board.

menden.“ TITUS Locals Only ist der Beschreibung zufolge „ein Allgänger-Contest und dafür haben wir ein innovatives Judging-System entwickelt, das den unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden bestmöglich Rechnung trägt und einen Fokus auf die genderunabhängigen Bewertungsfaktoren setzt.“

Individuell gleichgesinnt

Warum man sich diese Sportart überhaupt aussucht? „Es ist total individuell“, meint André. Man sei auf keinen Verein, keinerlei Strukturen angewiesen. Aber trotzdem könne man in Skatehallen oder -parks immer gleichgesinnte Leute treffen und mit ihnen etwas gemeinsam machen. „Und: Man lernt hinfallen und wieder aufzustehen.“

Und egal ob man sich ein fertiges Board kauft oder eins aus Teilen selbst zusammenstellt, bei Titus findet jeder und jede das Passende. Schon für rund 80 Euro gibt es ein Anfängerboard, nach oben sind

natürlich kaum Grenzen gesetzt. Manche besitzen auch mehrere Bretter. Nicht nur von der Technik, auch vom Design her gibt es eine große Auswahl. Und, wie auch bei unserem Besuch gleich deutlich wird: Man kennt sich, begrüßt sich persönlich und kommt einfach gerne mal vorbei. Einen Online-shop gibt es zwar auch, aber mehr Spaß macht's definitiv im Laden.

Anja Baumgart-Pietsch
Fotos Kai Pelka



Von der Rolle? Auf zu Titus!



Kleinanzeigen

@ Kleinanzeigen (privat und Vereine kostenfrei) an kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de oder sensor Wiesbaden, Langgasse 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355 5268 Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse oder via hallo@sensor-wiesbaden.de. Wir leiten die Antworten weiter. Übrigens: Kostenlose Kleinanzeigen auch online – jederzeit auf sensor-wiesbaden.de

Verkauf

Wegen Kündigung schließt der Weltladen Wiesbaden, Oranienstraße 52 zum 31. Oktober. Wir haben Einrichtungsgegenstände wie Regale, Tische etc. günstig abzugeben. Besichtigung jetzt schon täglich 11-18.30 Uhr möglich. Tel. 0611/373729.

Kreativszene

Wer möchte mir eine Website für meine Praxis (mit Bezahlung) erstellen? Bei Interesse schreibe gerne an: kalender20@gmx.de

Kunstaktion bis zum Jahresende 2024. Sie suchen sich ein Kunstwerk aus und sagen, was Ihnen das Bild, die Figur oder Zeichnung wert ist. Theo Kernen Maler und Bildhauer, Goebenstr. 17, 2. HH. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter 0160/97955225.

Wohnen

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim am Rhein für Menschen aller Altersstufen eine genossen-

schaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2025. Alle Informationen darüber finden Sie auf unserer Homepage www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel.: 0151/55596605.

Dienstleistung

Richtig gute Texte! Interessiert? info@sprachcoach.net oder 06131/839827

Kinder, Jugend, Familie

Kinderchor Bergkirche. Die Proben finden immer dienstags von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Bergkirche, Lehrstraße 6, statt. Der Chor ist für Kinder ab dem zweiten Schuljahr geeignet. Nähere Informationen gibt es bei Kantor Christian Pfeifer. Email: Kirchenmusik@Bergkirche.de

Flohmarkt „von Kindern für Kinder“ im Bethanien Kinderdorf in Eltville-Erbach am 3. Oktober von 11 bis 15 Uhr. Standbetreiber sind die Kinder selbst. Auf dem weitläufigen Gelände gibt es diverse Flohmarktstände zum Stöbern. Ob Spielzeug, Kinderbücher, Kinderkleidung, Selbstgebasteltes, Kindermöbel oder Fahrräder: Hier ist bestimmt für jeden etwas dabei. Zusätzlich laden wir um 12 und 14 Uhr zu zwei Vorstellungen ein mit Alys Paletti und Musik für Kinder.

Ferienworkshop „Wer bin ich, was kann ich und was kann ich damit anfangen? Mein (Fahr-)plan ins Berufsleben“ für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen am 23. und 24. Oktober. Anmeldeschluss ist der 9. Oktober unter dem Punkt „Nachwuchsförderung“ auf www.wiesbaden.de/wirtschaft/initiativen-nNetzwerke

Freizeit/Unterricht/Weiterbildung

Hast Du Lust, mit unserer kleinen Gruppe nach brouwersdam.nl zu fahren? Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für Anfänger. Termine sind noch offen. Bei Interesse: kalender20@gmx.de.

Die Studentenschaft der EBS lädt am Samstag, 12. Oktober, zum Spendenlauf im Schlosspark Biebrich zugunsten der Bärenherzstiftung für schwerstkranken Kinder. Beginn der Veranstaltung ist um 9 Uhr, der Lauf startet um 10 Uhr. Infos und Anmeldung unter <https://spendenlauf-ebs.jimdosite.com/>

Shared Reading am 25.10., 15 Uhr, im Literaturhaus Villa Clementine mit Angelika Gellrich. In einer Gruppe von max. 10 Leuten wollen wir gemeinsam verdichtete Texte (Kurzgeschichten und Lyrik) laut lesen. Eindrücke, Gefühle, Assoziationen werden nach dem Lesen kurzer Abschnitte in der Gruppe geteilt und besprochen. Die Konzentration auf den Text hilft, innere Prozesse anzustoßen, gleichzeitig verbinden wir uns mit den Inhalten der Geschichte und bleiben am Text. Man kann hier lernen, sich zu öffnen, sich mitzuteilen und beim aktiven Zuhören das Gegenüber bzw. die Autorin oder den Autor kennenlernen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter literaturhaus@wiesbaden.de.

Die Poesie-Gruppe trifft sich 1 x im Monat – Menschen, die gerne Lyrik lesen (Klassiker, Klassiker der Moderne, Zeitgenössisches) und sich darüber austauschen, Unbekanntes und Ungewohntes kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Montags von 15 bis 17 Uhr. Ort: Innenstadt. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich gerne unter: PoesieGruppe@t-online.de

Rennradtraining – eine aktive Form der Körpererfahrung. In einer entspannten aktiven Atmosphäre deinen Körper beim Ausdauersport wahrnehmen? Vielleicht bist du Mountainbiker, Läufer, Ballspieler oder Boxer? Du suchst eine Ergänzung zu deinem bisherigen Training? Möchtest einfach sicherer mit dem Sportrad unterwegs sein? Für Mitglieder des 1. WSV kostenfrei. www.fit-und-geschick.com

Moderner gemischter Chor mit abwechslungsreicher Literatur sucht Tenöre und Bässe die Lust haben mit uns zu singen. Tel.: 0151/64604167

Kultur-Stammtisch (ca. 40-65 Jahre) wünscht sich Verstärkung – gerne von männlicher Seite. Wir suchen neue Interessierte zum Mitmachen. Treffen 1x im Monat in MZ/WI, ansonsten verschiedene Unternehmungen wie Kino, Kneipe, Picknick, Wandern. Mails an ku-st@posteo.de

Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel.: 0611/500181

„Die Stimme entdecken“ im Hinterhof-Palazzo für alle, die ihr stimmliches Potenzial, deren Kreativität & Ausdrucksfähigkeit entdecken wollen. Mittwochs 19.15 Uhr. Beratung/Probestunde: Werkstatt für Gesang, Spiel & Sprache, Walramstr. 35, 0611/403464, info@hinterhof-palazzo.de, www.hinterhof-palazzo.de

Was sagen Sie zu sensor und zu den Themen, die die Stadt bewegen? Lob, Kritik, Anregungen und Meinungen herzlich willkommen: hallo@sensor-wiesbaden.de, Betreff „Leserbrief“.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

„Mittendrin statt nur dabei“ trifft es wohl am ehesten, wenn es um den Ort geht, den wir diesmal suchen. Dabei bezieht sich das Credo nicht allein auf die Location, sondern auch auf die dort geforderte und erwünschte Teilhabe. Denn an diesem Ort können sich interessierte Bürger:innen der Stadt in

einer modernen, zum Mitmachen einladenden Umgebung vielfältig einbringen, mit ihren Ideen und Initiativen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt beitragen und sich über Planungen und Projekte rund ums Thema Wiesbadener Innenstadt informieren. Ein besonderer Augenmerk

wird in dem Raum, der bis August 2025 so existieren soll, auf das historische Fünfeck gelegt.

Selma Unglaube

Schreiben Sie uns bis zum 15. Oktober mit Angabe Ihrer Postanschrift an raetsel@sensor-wiesbaden.de,

um welchen Ort es sich handelt. Wir verlosen einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war der Warme Damm. Gewonnen hat Jean Markmann.



LANDESHAUPTSTADT

EUROPEAN YOUTH CIRCUS

31. OKTOBER - 3. NOVEMBER 2024

WIESBADEN, DERNSCHES GELÄNDE

SHOWS
Do 31. Oktober 10 + 19 Uhr
Fr 1. November 10 + 19 Uhr

GALAS
Sa 2. November 19 Uhr
So 3. November 15 Uhr

ÖKUMENISCHER ARTISTEN-GOTTESDIENST
So 3. November 11 Uhr

Frankfurt Ticket RheinMain

TICKET-Hotline:
069 13 40 400

www.frankfurtticket.de

und vor Ort in der Tourist Information Wiesbaden

atENTION

KULTURFONDS ENDERS
ACHAT PREMIUM Baumstark
S G Hotel Oranien Wiesbaden

WIESBADEN Kulturrat

www.wiesbaden.de

27. September ab 17 Uhr

Eröffnung

auf dem Elsässer Platz

PLATZ DA!

27. 9. - 5. 10. 2024

Kulturtag Westend

Kulturteil Wiesbaden, Wiesbaden Kulturrat, Kubis e.V.

Programm + Infos: www.kubis-wiesbaden.de

Wir danken den Sponsoren und Unterstützern vor Ort: Naspa Nassauische Sparkasse, Wiesbaden Kulturrat, Umland Wiesbaden/Bücherei

BESTE UNTERHALTUNG FÜR WIESBADEN.

thalhaus
Theater

Kabarett | Musik | Schauspiel | Galerie

Oktober 2024

Mi 02.10. thalhaus Jazz Session Eintritt frei

20:00 Uhr *Von Swing bis Modern*

Do 03.10. Evi Niessner – Musik und Chanson

Fr 04.10. „La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf“

Sa 05.10. Wiesbadener Comedy Club im thalhaus

20:00 Uhr *präsentiert von Freddy Farzadi*

Mi 09.10. Cüneyt Akan – Stand-up-Comedy

20:00 Uhr *„Dramaking“*

Do 10.10. thalhaus Late-Night Kabarett Show

20:00 Uhr *Kabarett, Musik und Infotainment.*

Fr 11.10. Peter Vollmer – Kabarett

20:00 Uhr *„ER darf machen, was SIE will“*

Sa 12.10. Mr. Leu Solo in Concert – Konzert

20:00 Uhr *„Invitation to the Blues“*

Mi 16.10. Stefan Danziger – Comedy

20:00 Uhr *„Mittel und Wege“*

Do 17.10. Die Magier 4.0 – Magie

Fr 18.10. Magie, Rock und & Comedy

Sa 19.10. Für Garderobe keine Haftung – Improtheater

20:00 Uhr *„Tag der Entscheidung“*

Mi 23.10. Sven Hieronymus – Comedy

Fr 18.10. *„Feuer frei!“*

Fr 25.10. Stefan „Das Eich“ – Konzert

20:00 Uhr *„Eichner spielt Reinhard Mey“*

Sa 26.10. Elke Winter – Comedy & Travestie

20:00 Uhr *„Häppchenplatte des Lebens“*

Di 29.10. Timo Wopp – Comedy

Vorpremiere

20:00 Uhr *„JA SORRY!“*

Eintrittskarten & Info
www.thalhaus.de



Nerotall 18 | 65193 Wiesbaden

OKTOBER 24

Theater im Pariser Hof

04. Patricia Moresco

Overkill

05. Hans-Herrman Thielke

Das Beste aus 25 Jahren

11. VOLLMUND

Wir Männer.. sind schon
die Liebe wert!

**12. Neradt, Senzig &
Anschau**

„Schön war die Zeit“

13. Claudia Carbo

Domingo Latino (Konzert)

18. KAH

Hanne Kah (Konzert)

19. Meigl Hoffmann

Geölter Witz - Im Rahmen
der Mona Lisa

20. BORA

Auf nach Bora Bora

24. Hosea Rathschiller

HOSEA

25. Jonas Greiner

Greiner für Alle

26. Armin Sengbusch

Depressionen leicht gemacht

Infos & Karten

www.theaterimpariserhof.de

Theater im Pariser Hof e.V. | Spiegelgasse 9
65183 Wiesbaden



IHRE KLEINKUNSTBÜHNEN.